

Bad Honnef
Tierische
Geheimnisse
in St. Johann Baptist

KOSTENLOS!
zum Mitnehmen ●

Natur

Auf Streifzug
durch das Pleistal

Linz

Drehorgelfest –
Musik liegt in der Luft

In eigener Sache

Alles neu macht
der rheinkiesel!



DRACHENFELSBahn
KÖNIGSWINTER

Seit 1883

Hoch hinaus mit der Drachenfelsbahn.

Der Drachenfels ist der wohl meist bestiegene Berg Deutschlands – mitten in einem der ältesten und schönsten Naturschutzgebiete. Und die Drachenfelsbahn ist seit 1883 die attraktivste Art, den Berg zu erobern. 220 Höhenmeter klettert sie mit ihrem Zahnradantrieb bergauf. 40 Millionen Gäste hat sie seit ihrer ersten Fahrt befördert, zu denen auch viele Künstler, Musiker und berühmte Persönlichkeiten gehören.

Die Fahrt mit der historischen Bahn ist ein echtes Familienerlebnis: Stellen Sie sich vor, wie Siegfried mit dem Drachen kämpfte, schauen Sie, wo Baron von Sarter seiner Geliebten das „Märchenschloss“ baute, blicken Sie hinüber auf das Grandhotel Petersberg, wo die Geschichte unserer Republik begann.



**Das Gute liegt so nah.
Steigen Sie ein.**

www.drachenfelsbahn.de



Liebe Leserin und lieber Leser,

„Alles neu - macht der Mai!“ – bei uns ist es diese Regionalillustrierte, die Sie in Ihren Händen halten, die ab diesem Monat neue Wege geht. Was sich beim rheinkiesel alles ändert und wer künftig im wahren Wortsinn das Heft in den Händen hält, lesen Sie auf den Seiten 4/5. Wir hoffen, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, und natürlich auch Sie, liebe Anzeigenkundinnen und Anzeigenkunden, uns weiterhin die Treue halten. Und so viel dürfen wir schon verraten: Auch von Erwin Bidder haben Sie an dieser Stelle noch nicht zum letzten Mal gelesen!

Wussten Sie, dass die Menschen einst glaubten, der Feuersalamander würde das gefährliche Höllenfeuer für uns Menschen löschen? Oder dass der mittlerweile selten gewordene Wiedehopf die Kirchgänger einst daran erinnern sollte, Vater, Mutter und Gottvater zu ehren? Gehen Sie mit uns auf **Pirsch in die Pfarrkirche**, genauer gesagt, in St.

Johann Baptist in Bad Honnef. Andrea Behling hat dort Erwin Martini begleitet und die Geschichte der vielen Tiere für uns aufgeschrieben (Seite 6-8). Weiter geht es mit einem beliebten Thema für Rechtsstreits: die lieben Nachbarn! Christof Ankele hat recherchiert, wann Ihr Nachbar das Recht hat, Ihr Grundstück zu betreten, weil er beispielsweise Bauarbeiten durchführen will. Lesen Sie **Hör' mal wer da hämmert** auf Seite 9!

Wenn in diesen Wochen die Temperaturen steigen, das Grün überall sprießt und die Sonne vom Himmel lacht, macht es wieder viel mehr Spaß, spazieren zu gehen als im launischen April. Diplom-Biologe Ulrich Sander hat einen Vorschlag für Sie: Wie wäre es mit einem Spaziergang durch das Pleistal – **Aussicht für Genießler** inklusive? Folgen Sie ihm auf den Seiten 10 bis 13! Danach reisen wir in eine andere, nicht weniger malerische Ecke unserer Region: nach Linz. Einmal im

Jahr heißt es dort: **Musik liegt in der Luft** – richtig, wir laden Sie zum Drehorgelfest ein! Was Sie dort in diesem Jahr erwartet, lesen Sie auf Seite 14/15.

Ein weiterer Termin im Mai-Kalender ist bekanntlich der Muttertag. Doch was schenkt man der lieben Mama nur? Sind Blumen nicht langweilig? Überhaupt nicht – und die neuen Blumentrends für diesen Frühling und die besten Pflegetipps hat Claudia Häßler für Sie auf den Seiten 16/17 zusammengefasst: **Blumenpracht (nicht nur) zum Muttertag**.

Auf den folgenden Seiten entführen wir Sie ins Unkel der Nachkriegszeit. Dort gab es ab 1946 gottlob aus dem Ausland tatkräftige **Hilfe gegen den Hunger**: Die Organisation Cralog verteilte Nahrungsmittel und Sachspenden an die bedürftigen Bürgerinnen und Bürger. Mehr dazu erfahren Sie auf den Seiten 18/19. Wie hat Ihnen der erste Teil unserer Serie „Selbstbestimmt le-

ben“ in der April-Ausgabe gefallen? Sie hat den Auftakt zu einer kleinen Serie gebildet. In diesem Heft erklärt Ihnen Pflegeberater Eugen Hasenbank, was passiert, **Wenn der MD klingelt** (S. 20 - 22). Und dann laden wir Sie ein, die zahlreichen Veranstaltungen in unserer Region zu besuchen – unser prall gefüllter **Veranstaltungskalender** umfasst immerhin 16 Seiten.

Nun sind wir gespannt, wie Ihnen der „neue“ rheinkiesel gefällt. Was finden Sie gut? Was spricht Sie weniger an? Welche Themen wünschen Sie sich? Melden Sie sich gern bei uns per E-Mail unter redaktion@rheinkiesel.de.

Einen schönen Wonnemonat für Sie wünscht Ihnen



| Bilder: Archiv




DIE MINI PROBEFAHRT-AKTIONSWOCHEN.

Welcher MINI lässt Ihr Herz höher schlagen? Steigen Sie ein und finden Sie es heraus.

Bei einer Probefahrt im vollelektrischen MINI, dem MINI Cabrio oder anderen, spannenden Modellen.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für unsere MINI Probefahrt-Aktionswochen.

Hakvoort GmbH
Hauptstraße 21
53639 Königswinter
Telefon: 02223 92 33-0
E-Mail: kontakt-kw@hakvoort.de

www.hakvoort-gruppe.de



**UNSERE MINI MODELLE.
JETZT PROBEFAHREN.**



MINI Cooper S Cabrio: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 7,4-7,1 (NEFZ); 6,3-5,9 (WLTP). CO2-Emissionen kombiniert in g/km: 135-127 (NEFZ); 144-134 (WLTP). MINI Cooper S 3-Türer: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 6,5-6,2 (NEFZ); 6,7-6,2 (WLTP). CO2-Emissionen kombiniert in g/km: 149-142 (NEFZ); 151-140 (WLTP). MINI Cooper S 5-Türer: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 5,6-5,3 (NEFZ); 6,1-5,5 (WLTP). CO2-Emissionen kombiniert in g/km: 127-120 (NEFZ); 139-126 (WLTP). MINI Cooper S Countryman: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 6,5-6,3 (NEFZ); 7,2-6,6 (WLTP). CO2-Emissionen kombiniert in g/km: 148-144 (NEFZ); 163-151 (WLTP). MINI Cooper S Clubman: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 6,6-6,4 (NEFZ); 7,1-6,7 (WLTP). CO2-Emissionen kombiniert in g/km: 151-147 (NEFZ); 161-152 (WLTP). Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den CO2-Emissionen finden Sie unter www.mini.de/wltp

Alles neu – macht der Mai!

Jedes einzelne rheinkiesel-Heft war eine Liebeserklärung ans Siebengebirge: Verleger Erwin Bidder legt nach über 26 Jahren die Leitung der Regionalillustrierten in die Hände seiner Töchter.

Aus dem Nichts ein wirtschaftlich erfolgreiches und bei den Leserinnen und Lesern äußerst beliebtes Magazin erschaffen – das dürfen nur die allerwenigsten Menschen im Alleingang schaffen. Doch ihm ist es gelungen: Erwin Bidder, gebürtiger Danziger, war nach zahlreichen Stationen in Ost- und Westdeutschland im Jahr 1972 zunächst nach Unkel, später nach Rheinbreitbach gezogen. Aufgewachsen im reizlosen Ruhrgebiet, verliebte er sich sofort in die abwechslungsreiche und naturnahe Landschaft des Siebengebirges.

Ein Herz für die Region

Schon lange vor der rheinkiesel-Ära genoss er es stets, Gäste der Familie oder auch einen Chor aus dem Ausland zum Beispiel durch das malerische Städtchen Linz oder auf den Drachenfels zu führen. Im Jahr 1996 entwickelte er daraufhin eine Vision: ein hochwertiges Magazin für seine Wahlheimat Siebengebirge, das Einheimischen und Touristen

Geschichte und Geschichten aus der Region erzählt. Der staatlich geprüfte Betriebswirt hatte zuvor über 20 Jahre lang die Geschäftsführung eines Bonner Zeitschriftenverlags inne. Mit Mitte 50 wagte er den Sprung in die Selbstständigkeit.

Geburt eines Juwels

Das war die Geburtsstunde des rheinkiesels – der Name stammt übrigens von Ehefrau Theresia Bidder, die auch heute noch gern mit ihrem Mann durch das Siebengebirge wandert oder längs des Rheins radelt. Bis heute hat Erwin Bidder stets offene Augen für die Schönheit der Natur und für die einzigartigen, sagenhaften Geschichten rund ums Siebengebirge und den Rhein – das beweisen immerhin 317 Hefte, die unter seiner Führung erschienen sind – und elf Bücher aus dem Quartett-Verlag. Ganz zu schweigen von einem Quizspiel, das seine Heimat als Basis hatte – ein Verkaufsschlager.

In diesem Monat feiert der Verleger seinen 83. Geburtstag –



| Bild: Antje Siemon

Grund genug für ihn, nach exakt 68 Arbeitsjahren nun endlich die Privilegien eines Rentners zu genießen.

Start in Un-Ruhestand

Obwohl es tatsächlich ein Un-Ruhestand sein dürfte: Sein neues Projekt wird in wenigen Wochen fertig – rheinkiesel wird natürlich berichten. Der dreifache Vater und achtfache Großvater spielt bereits mit weiteren Ideen. Außerdem wird er dem rheinkiesel weiterhin verbunden bleiben – unter anderem als Autor und Berater. „Ich bin dankbar für die vielen wundervollen Erfahrungen, die ich mit dem rheinkiesel machen durfte. ‚Gefühl‘ erhielt ich

nahezu täglich ein überwältigendes Feedback von begeisterten Leserinnen und Lesern.“ Über mehr als ein Vierteljahrhundert sind zahlreiche berufliche und auch persönliche Kontakte, ja sogar Freundschaften entstanden. „Mir hat meine Aufgabe immer viel Spaß gemacht“, betont der Verleger. „Besonders herzlich möchte ich mich bei allen Anzeigenkunden bedanken: Viele standen uns zum Teil jahrzehntelang treu zur Seite und haben es so ermöglicht, ein so hochwertiges und beliebtes Magazin wie den rheinkiesel zu produzieren.“ Seit Anfang April liegt die Führung des Magazins bei den beiden Töchtern Julia und Claudia. Sie sind für diese Aufgabe die Idealbesetzung: Claudia Bidder, 54, ist

Nach fast 27 Jahren ...

... beende ich meine Tätigkeit als selbständige Buchhändlerin und übergebe die Dollendorfer Bücherstube am 1. Mai 2023 an Silke Kornstädt aus Bad Honnef. Ich bedanke mich bei meinen Kundinnen und Kunden für die jahrelange Treue und das entgegengebrachte Vertrauen, für viele wunderbare Begegnungen und Gespräche – nicht nur über Bücher. Der Abschied, den mir meine Familie und viele (Bücher-) Freund*innen am Ostertag bereitet haben, war einfach grandios!! Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Auf ein Wiedersehen - vielleicht manchmal in der Dollendorfer Bücherstube- freut sich Ihre/ Eure Anne Alfén



Bilder: Signid Gerken

db
dollendorfer
bücherstube

Heisterbacher Straße 60, Haus 1
53639 Königswinter
Fon: 0 22 23 | 91 26 30 Fax 0 22 23 / 91 26 31
E-Mail: bestellung@dollendorferbuecherstube.de

Öffnungszeiten:
Mo. 15.00 - 18.30 Uhr, Di. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.30 Uhr Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Ihr Team der **db**

gelernte Kauffrau und studierte Wirtschaftswissenschaftlerin, sie wird die Anzeigenberatung leiten und zeichnet überdies für den kaufmännischen Part verantwortlich. Julia Bidder, 48, ist



Abschied und Neubeginn

*Abschied und Neubeginn
26 Jahre sind eine lange Zeit – und der rheinkiesel ist nicht das einzige Unternehmen, das in diesen Tagen einen Generationswechsel erlebt: Zwei unserer besonders treuen Kundinnen der allerersten Stunde legen in diesen Tagen gleichfalls ihre Geschäfte in die Hände ihrer Nachfolgerinnen:*

Anne Alfen (dollendorfer bücherstube) und Ilse Chang (Hair Vision) haben unseren rheinkiesel 26 Jahre lang treu begleitet und mit ihren Anzeigen wichtige und zuverlässige Beiträge für die finanzielle Basis des rheinkiesel geleistet. Darüber hinaus sind uns beide Unternehmerinnen persönlich ans Herz gewachsen. Unsere besten Wünsche begleiten sie persönlich für ihren neuen Lebensabschnitt – und wir wünschen den Unternehmen und ihren neuen Inhaberinnen ebenfalls alles Gute und viel Erfolg!

soll die Regionalillustrierte ein überarbeitetes Layout bekommen. Außerdem wird die gern gelesene Illustrierte nur noch zehn Mal im Jahr erscheinen – in den Monaten Januar/Februar und Juli/August präsentiert sich das beliebte Magazin als Doppelausgabe. Eins bleibt auf jeden Fall: Der rheinkiesel ist für unsere Leserinnen und Leser weiterhin kostenlos – und wird in ausgewählten Geschäften in der Region schon vor Beginn des neuen Monats ausliegen.

„Ich wünsche meinen lieben Töchtern viel Erfolg und hoffe, dass alle Leserinnen und Leser sowie Kundinnen und Kunden des Anzeigenbereiches ihnen dasselbe Vertrauen entgegenbringen, das sie mir entgegengebracht haben“, betont Erwin Bidder. „Eins ist sicher“, sagt Julia Bidder mit einem Augenzwinkern: „Der rheinkiesel bleibt Thema bei unseren Familientreffen!“



Bild: Antje Siemon

Verliebt ins Siebengebirge: Erwin Bidder

ausgebildete und preisgekrönte Journalistin und hat in Bonn Biologie studiert. Sie verantwortet die Redaktion des Magazins. Beide arbeiten seit der ersten Stunde des rheinkiesels mit und sind dem Magazin durch und durch verbunden. „Unser Vater hat etwas Großartiges geschaffen, das wir gern weiterführen möchten“, betont Claudia Bidder.

Die Schwestern freuen sich, dass die Stamm-Autorinnen und Autoren des Magazins zugesagt haben, auch unter neuer Führung Teil des Teams zu bleiben. Auch die Grafik – seit sieben Jahren in den bewährten Händen von Claudia Häßler – bleibt dem Magazin treu. „Wir zählen darauf, dass unsere Anzeigenkundinnen und Anzeigenkunden uns ebenfalls die Treue halten, und, dass wir es schaffen, weiterhin Monat für Monate eine große Leserschaft zu begeistern“, hofft Julia Bidder.

Pläne für die Zukunft

Dennoch wird es einige Neuerungen geben. So erscheint diese Mai-Ausgabe erstmals nicht im Quartett-Verlag, sondern unter den Fittichen der neu gegründeten rheinkiesel media Bidder & Bidder GbR. Noch in diesem Jahr



Steinreiche Vielfalt für Ihren Garten!

Der Naturstein-Experte in Ihrer Nähe.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR: 7:30–12:30 UHR
13:00–17:00 UHR
SA: 8:30–12:30 UHR



QR-Code scannen – und losfliegen!
Besuchen Sie unser Lager virtuell.



QUICK GMBH & CO. KG
Industriepark Nord 18
D-53567 Buchholz-Mendt

Telefon (0 26 83) 97 87-90
info@quick-baustoffe.de
www.quick-baustoffe.de

Küche, Kunst, Kultur... und Kuchen

Genießen Sie in meinem gemütlichen Café mit viel Liebe individuell gefertigte Torten, Kuchen und weitere Leckereien. Unsere Drachenfelstorte ist ein Highlight auf jeder Kaffeetafel. **Erlesene und natürliche Zutaten vereinigen sich zu einem Fest der Aromen.**



Selbst hergestellte Torten und Törtchen, auch auf Bestellung z.B. zu Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstagen.

Alle Produkte sind selbst gefertigt von Sascha Steinhöfel.

Café und Pâtisserie Steinhöfel
Drachenfelsstr. 18 in Königswinter

Tel. 0 22 23- 290 93 81
Patisserie.Steinhofel@gmx.de
Montag & Dienstag Ruhetag



Auf der Pirsch in der Pfarrkirche

Ihren Besuchern bietet die Bad Honnefer Pfarrkirche St. Johann Baptist eine ganz besondere Art der Spurensuche: Mehr oder weniger versteckt finden sich in dem denkmalgeschützten Gotteshaus zahlreiche Tierbilder.

Ein frecher Affe, ein versteckter Frosch, ein eifriger Salamander – etliche Tiere feiern in St. Johann Baptist jede Messe mit. Nie gesehen? Kein Wunder – um die Tierwelt im Gotteshaus zu finden, muss man schon genau wissen, wo man suchen muss. Zum Beispiel unter fachkundiger Führung. Aber woher stammen die Tiere, und was bedeuten sie? Solch einen symbolträchtigen Tierschmuck in Kirchen gab es schon in der karolingischen Zeit. Die künstlerische Darstellung von Tieren in der Kirche erlebte zu Beginn des 16. Jahrhunderts ihre Hochzeit.

In weiteren künstlerischen Evolutionsphasen gab es neue gestalterische Ausdrucksformen. Tierabbildungen wurden durch Feuer und Krieg vernichtet, neue kamen hinzu durch günstige Be-

dingungen, fähige Künstler und Sponsoren. Andere Tiere wiederum fanden in St. Johann Baptist regelrecht einen Zufluchtsort, eine Nische zum Überleben in finsternen Zeiten, als Vieles als „entartet“ galt, was nicht entartet war. „Was krecht und fleucht denn da?“ heißt ein Vortrag des versierten und sachkundigen Hobbyhistorikers und Kirchenkenners Erwin Martini, der durch jahrelanges „Nachstellen“ jedes Tierwesens im Bad Honnefer Gotteshaus aufgespürt hat – darunter auch fabelhafte wie Phönix und Drachen.

Reise an die Decke

Bei Eintritt in die dreischiffige Hallenkirche durch den Haupteingang befällt einen schnell das Gefühl, einen Wald



Die Kirche St. Johann Baptist in Bad Honnef beherbergt viele Tiere

| Bilder: Andrea Behling /Erwin Martini

zu betreten. Die Stille, die Dämmerung, Säulen wie Baumstäm-

me, nach oben strebend und in einem Ranken-, Blumen- und Blattgewirr endend, in dem sich manch scheues Wild verbergen kann. Diese großartigen Deckenmalereien sind in der Gegend einzigartig, verzichten sie doch nahezu vollständig auf die Darstellung von Menschen und Heiligen aus christlicher Zeit. Völlig vertrauten die damaligen Schöpfer und wohlwissenden Künstler auf die Aussagekraft des Dargestellten. Dabei konnten sie getrost voraussetzen, dass die Deutung allgemein bekannt war. Die Tierabbildungen waren damit keineswegs nur Dekoration, sondern standen



DLP COSMETIC

- Akne-Therapie
- Fruchtsäurepeeling
- Microneedling
- Reinigungs-Behandlung
- Anti-Aging ... und vieles mehr

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin bei Ihrer Expertin für Kosmetik unter: 0178 31 01 849 • Bahnhofstr. 8 Citypassage • Bad Honnef • dlp-cosmetic@gmx.de



schon in vorchristlichen Zeiten als Symbol für bestimmte Eigenschaften und Charaktere.

Tiere als Symbole

Eine besondere Bedeutung für den Bekanntheitsgrad dieser Symbole in spätantiker und frühchristlicher Zeit kam der Verbreitung eines Buches, des Physiologus, zu. Es handelt sich dabei um eine naturkundliche Sammlung, die in ihrer Zeit so populär war wie das Zoologische Nachschlagewerk Brehms Tierleben im 19. Jahrhundert. Im spätantiken Vorläufer fan-



Der Phönix verspricht die Auferstehung

Kirchgänger erleichtert haben, die Aufgabe des Salamanders

frohe christliche Botschaft zu verbreiten. In der alttestamentarischen Arche-Noah-Geschichte zeigt sie mit ihrem mitgebrachten Olivenzweig nicht nur sicheres Land an, sondern auch den wiedergewonnenen Frieden Gottes mit der geretteten Schöpfung. Deshalb ist sie bis heute ein Symbol für Frieden. Es verwundert darum nicht, dass sich in allen christlichen Kirchen die Taube als Darstellung des Heiligen Geistes durchsetzt. Im Neuen Testament hat der Heilige Geist seinen ersten großen Auftritt bei der Taufe Jesu durch Johannes den Täufer. Deswegen findet sich ihre Darstellung



Der Salamander löscht das Höllenfeuer

den sich Tiere für einen Teil der Schöpfung und damit als Zeichen des christlichen Heilplanes. Aus tierischen Eigenschaften, ihrem Verhalten und Charakter wurden Parallelen gezogen zu Christi Leben und Opfertod, seiner Auferstehung und der Erlösung des Menschen von seiner Schuld.

Das Höllenfeuer löschen

Mit diesem Wissen betrachtete der mittelalterliche Bad Honnefer den kleinen Steinsalamander im Turmeingangsbereich, der dem steinernen Himmelsgebäude entgegenkrabbelt. Er ist offensichtlich bereit, der „Wilden Jagd“ kleiner Echsenmonster, die um das „Himmelsloch“ tobt, ein Ende zu setzen. Es wird den



Hinterlist im Tierreich: der Fuchs

zu kennen und daran zu glauben. Der Physiologus sagte über ihn, dass „er das Feuer auslöscht kraft seiner eigentümlichen Art“. Gemeint ist im übertragenen Sinn das Höllenfeuer, dargestellt im feurigen Reigen der kleinen Monster. In der Allegorie steht der Salamander für den Gerechten, der das Fegefeuer besiegen kann und damit den Weg freimacht für den Eintritt seiner Seele in den göttlichen Himmel. So kommt jedem Tier des prächtigen Hallengewölbes seine entsprechende Bedeutung zu.

Auftritt der Taube

Die treu liebende, gurrende Taube scheint ständig gute Nachrichten zu bringen – so wie der Gläubige gut daran täte, die



Die Eule symbolisiert Weisheit

häufig in vielerlei Ausführung in dieser dem Täufer gewidmeten Kirche. Besonders prominent in modernem Design aufgesetzt auf einem der ältesten Ausstattungstücke des Gotteshauses, dem Taufstein aus Drachenfels Trachyt.

Die weise Eule

Eulen wurden schon im alten Athen für ihre Weisheit gerühmt, und sie können ja bekanntlich auch im Dunkeln gut sehen. Dieses Tier fand ebenso Aufnahme in den Physiologus und in die Honnefer Gewölbebemalung wie das Fabelwesen Phönix. Die Eule steht hier als Christussymbol und Ermunterung zur Weisheit. Der Feuervogel Phönix, der aus der Asche steigt, symbolisiert

Genießerpfade
 LSSIG, ÖL & MLICH
 Das Spezialitätengeschäft der besonderen Art

Grillsaison eröffnet!

Grillsaucen	
Cranberry, Orange - Rosmarin, Peppa, Chili Knoblauch, Barbeque oder Balsamico Röstzwiebel	Fl. je 6,90 €
Rubs zum Marinieren	
Barbeque, One for all, Jerk oder Piri Piri im dekorativen Tontopf	7,90 €
Grillfleisch oder Grillfischgewürz	Tüte je 3,50 €
Senfe	
Chili, Knoblauch, Balsamico, Kräuter, Honig, Bärlauch oder Orange	Glas je 5,40 €
Sommerweine Thörlé „Bio-Qualität“	
in Weiss oder Rosé	0,75 ltr Flasche je 7,90 €
Dipps, Bruschetta und Gewürze in großer Auswahl!	

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef
 Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30 • www.geniesserpfade.com
 Mo - Fr 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr
 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Manchmal treiben wir es bunter als die Natur!



Die weißen Pustelblumen des Löwenzahn wären optisch noch weitaus reizvoller, wenn unterschiedliche Farben sie zu attraktiven Unikaten machen würden.

Wenn Sie Ihr Zuhause farblich attraktiver gestalten wollen, fragen Sie uns: Wir wissen wie!



Malerkunstwerkstätte Neifer GmbH & Co. KG
 53560 Vettelschoß • Hauptstr. 29-31
 T. 02645 3779 • info@maler-neifer.de
www.farbeerleben.de

BREDERSHOF
Herzlich Willkommen im
BREDERSHOF
Restaurant | Biergarten | Gewölbekeller

Hauptstraße 128
53639 Königswinter-
Niederollendorf
Telefon 02223/1850
info@bredershof.de

Mo – Fr ab 17 Uhr
Samstag ab 15 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 12 Uhr

www.bredershof.de

Friedhofsgärtnerei Paeseler

... über 80 Jahre der Meisterbetrieb
Ihres Vertrauens

Meisterbetrieb
Inh. Manuela Brammer
Drieschweg 48
53604 Bad Honnef
Telefon 0 22 24 / 37 57
Telefax 0 22 24 / 96 18 43
Mobil 0 16 3 / 5 02 35 67

www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de

BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE

Baumpflege | Baumsanierung | Baumfällung
Baumstumpf fräsen | schwierigste Fälle mit
englischer Doppelseiltechnik
Garten-/Jahrespflegearbeiten
Kostenlose fachgerechte Baumbewertung

Seit 1985 kümmern wir uns professionell um die Gesundheit und die Pflege Ihrer Bäume und Grünanlagen, wie Gärten, Parks und Alleen. Wir sind ein eingespieltes Team von speziell ausgebildeten „Tree-Surgeons“, den sogenannten „Baum-Chirurgen“. Wir sorgen für eine optimale Baumpflege und verstehen die Körpersprache der Bäume. So wissen wir, wann eine Nährstoffversorgung für die Bäume notwendig ist oder wann ein professioneller Schnitt die Baumkronen entlastet, um die Gesundheit der Pflanzen zu stärken. Zum Auslichten der Bäume dringt unser hochqualifiziertes Team auch in schwer erreichbare Teile vor und sorgt auch z.B. nach Herbststürmen für Spezialfällungen.

Fragen Sie nach unserer kostenlosen Beratung!

www.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE | Gebührenfreie Tel.-Nr. 0800 228 63 43

Bad Honnef

Und der Wiedehopf erinnerte den Kirchgänger daran, Vater und Mutter zu ehren, Gottvater nicht zu vergessen.



Führungen in St. Johann Baptist

Erwin Martini führt kostenfrei durch die Pfarrkirche:

Sa. 27. Mai, 16.00 Uhr
Vom Sehen satt
Treffpunkt:
Unter dem Sterngewölbe

Sa. 24. Juni, 16.00 Uhr
Der ewige Vorläufer
Treffpunkt:
Unter dem Sterngewölbe

Der freche Affe

Unter den Tieren in St. Johann Baptist gibt es aber auch Wesen, die eher negativ besetzt sind. Sie sollen den Betrachter mahnen: Niemand sollte wie der hinterlistige, Gänse stehlende Fuchs, dem niemand traut, durch sein Leben gehen. Oder wie ein alles durcheinanderwirbelnder Affe die Pläne Gottes durchkreuzen wollen. Bei aufmerksamer Pirsch durch die Pfarrkirche trifft man an Altären, Sakramentshäusern, in Kirchenfenstern und an Statuen auch Adler, Hirsche und Hydrnen, Lämmer und Löwen, Pferde und Fische. Und man findet den bedeutungs- und Jesuskindbeladenen Esel auf der Flucht nach Ägypten. Außerdem ein kleiner Frosch. Seine Bedeutung gewinnt er vor allem dadurch, dass er im Biotop des Tauffreskos die „braune“ Zeit überleben durfte, obwohl die Kunst seiner Erschafferin später als „entartet“ bewertet wurde.

Ewige Symbole

Was bleibt am Ende des Spähens nach verborgenem Getier? Ein neuer und intensiver Blickwinkel auf eine vertraute Kirche und die Erkenntnis um die Kraft der

über seit Jahrtausenden übertragenden Bilder und Symbole! Wer glaubt, diese mythisch-moralischen Darstellungen seien nicht zeitgemäß und überholt, sollte zum Spaß bei Nachrichtendiensten wie WhatsApp die Worte „weise“ und „Friede“ eintippen und das entsprechende Emoji anzeigen lassen. Wir und unsere Kinder werden auch in Zukunft „Eule“ und „Tauben“ in althergebrachtem Zusammenhang zu verwenden wissen.

Im Übrigen kann, wer Jagdfieber entwickelt hat, bei einer der nächsten Kirchenführungen in St. Johann Baptist die zwei gotischen Sakramentshäuser der Kirche aufs Korn nehmen oder den Namensgeber persönlich ins Visier nehmen. **|| Andrea Behling**



Dieser Frosch überlebte die Nazi-Zeit



Der Affe durchkreuzt Gottes Plan

Hör mal, wer da hämmert...

Der eigene Grund und Boden genießt besonderen Schutz: Gleich mehrere Regelungen im Bürgerlichen Gesetzbuch befassen sich mit den Rechten von Grundstückseigentümern. Spannend wird es, wenn der Nachbar zum Beispiel bauen möchte.

Hausfriedensbruch ist bekanntlich strafbar – und beginnt bereits am Gartentor. Um Nachbarn dennoch die Möglichkeit zu geben, das fremde Grundstück zumindest zeitweise befügt zu betreten oder zu nutzen, besteht die Möglichkeit, Wegrechte oder Leitungsrechte als Belastung im Grundbuch eintragen zu lassen. Dies setzt eine entsprechende notarielle Vereinbarung zwischen den beiden Parteien voraus.

Hammerschlag- und Leiterrecht

Hecke schneiden, Mauer streichen – was tun, wenn man bestimmte Arbeiten auf dem eigenen Grundstück nur durchführen kann, wenn man dafür das Nachbargrundstück in Anspruch nimmt? Dafür gibt es in den Nachbarrechtsgesetzen der Bundesländer das so genannte „Hammerschlags- und Leiterrecht“. Wichtig ist, dass die Benutzung nur vorübergehend erfolgt und für die Bau- oder Instandsetzungsarbeiten erforderlich ist. Außerdem muss die Arbeit alternativlos sein – oder denkbare Alternativen müssen sehr aufwendig oder sehr teuer sein, etwa der Einsatz eines Hubschraubers.

Schont die Nachbarn

Auf der anderen Seite gilt das Gebot der möglichst schonenden Nutzung. Der bauende oder renovierende Nachbar muss sich überlegen, wie er die Arbeiten so durchführt, dass er das fremde Grundstück nur so kurz und so



Der Nachbar baut – muss ich Arbeiten auf meinem Grundstück dulden? | Bild: Manfred Antranias Zimmer, Pixabay

wenig wie möglich – und nicht zur Unzeit – in Anspruch nimmt. Etwas höhere Kosten sind dabei kein Argument gegen eine alternative, weniger belastende Nutzung.

Gegebenenfalls muss der ausführende Nachbar Maßnahmen ergreifen, um das fremde Grundstück vor Schäden und Beeinträchtigungen zu schützen. Auch muss der Grundstückseigentümer nicht jede Arbeit dulden: Plant der Nachbar etwas, das gegen öffentlich-rechtliche Vorschriften verstößt – zum Beispiel einen Bau ohne die erforderliche Genehmigung – muss er diese Arbeiten nicht dulden.

Im Übrigen erstreckt sich der Schutz des Eigentums am Grundstück auch auf den darüber liegenden Luftraum.

Lufthoheit und Erdarbeiten

Will jemand einen Kran betreiben, dessen Ausleger mit oder ohne Last über das fremde Grundstück schwingt, gelten ebenfalls die Vorschriften des Hammerschlag- und Leiterrechts. Und das gilt auch für Arbeiten unter der Erde, entschied das Oberlandesgericht Köln im Jahr 2021: Der Grundstückseigentümer muss demnach auch

Arbeiten dulden, die unterhalb der Erdoberfläche stattfinden, etwa Ausschachtungsarbeiten (OLG Köln v. 20.05.2021, 18 U 17/20).

Der Nachbar ist verpflichtet, Art und Umfang der von ihm geplanten Arbeiten auf dem Grundstück mindestens einen Monat vor Beginn schriftlich mitzuteilen. Diese Frist gilt beispielhaft für Nordrhein-Westfalen. In einigen anderen Bundesländern ist sie kürzer. Der Nachbar muss sich bereit erklären, das Grundstück in den vorgefundenen Zustand zurückzusetzen. Dauert die Nutzung länger als einen Monat, muss er eine Entschädigung zahlen.

Vorsicht, Widerspruch!

Handelt es sich bei dem Nachbarn um einen Mieter oder Pächter, so ist der Grundstückseigentümer – soweit feststellbar und erreichbar – zu benachrichtigen. Sowohl der Eigentümer als auch der Mieter oder Pächter haben das Recht, der beabsichtigten Inanspruchnahme des Grundstücks zu widersprechen.

Im Falle eines Widerspruchs darf der Nachbar die Arbeiten nicht einfach trotzdem durchführen. Er riskiert sonst eine einstweilige Verfügung oder eine Strafanzeige. Er muss auf Duldung klagen, was die Arbeiten verzögert. Allerdings trägt der Grundstückseigentümer das Risiko, sich schadensersatzpflichtig zu machen, wenn das Gericht die Rechtmäßigkeit der Nutzung feststellt.

|| Rechtsanwalt Christof Ankele Kanzlei Schmidt & Ankele, Bad Honnef



Das Pleisbachtal im Sonnenuntergang | Bilder: Ulrich Sander

Aussicht für Genießer

Eingerahmt von Siebengebirge, Pleiser Hügelland und Sieg liegt das Pleisbachtal. Ein erholsamer Spaziergang lohnt sich hier zu jeder Jahreszeit - und kann helfen, Stress und Anspannung abzubauen.

Blauer Himmel, Sonnenschein – die Vögel zwitschern und überall sprießt das Grün: Ab in die Natur! Ausgangspunkt ist die Burg Niederpleis, eine Hofanlage, an deren Stelle bereits im 11. Jahrhundert die „Alte Burg“ als Vorgängerin stand. Sie eignet sich aufgrund der Anfahrts- und Parkmöglichkeiten sowie der vielfältigen Angebote gut als Treffpunkt. Hinter der Burg, zwischen Turm und Bäumen, biegen wir - noch vor der Brücke über den nahen Pleisbach - auf den Talweg ein und folgen der Beschilderung des Rad- und Wanderweges.

Das „Grüne C“

Dieser Abschnitt ist Teil des Landschaftsprojektes „Grünes C“, das der Freiraumsicherung im Ballungsraum dient und Naherholungsmöglichkeiten bietet. Dabei verbindet das ausgewiesene Wegenetz des „Grünen C“ den „Landschaftsraum Pleis-

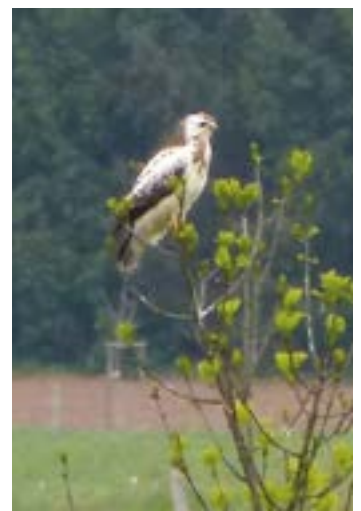
bachtal“ auf dem Gebiet der Stadt Sankt Augustin mit weiteren Landschaftsräumen, insbesondere dem nahe gelegenen Birlinghovens Wald. So entsteht der „Park der Kulturlandschaften“. Ab hier bewegen wir uns abseits des motorisierten Durchgangsverkehrs. Wir müssen uns nur noch mit den Radfahrern und Skatern arrangieren, die diese Wege ebenfalls gerne nutzen und angenehm ruhig dahinrollen. Plötzlich öffnet sich die Landschaft. Ein Panorama der Kulturlandschaft mit Wiesen, Weiden, Äckern, Hecken und einzelnen Bäumen präsentiert sich. Am südlichen Ende der breiten Talsohle erheben sich die markanten Höhen des Siebengebirges. Wir wandern nun einen Kilometer auf dessen höchsten Gipfel, den Großen Ölberg, zu.

Eldorado für Vögel

Der ökologische Wert dieser Landschaft liegt zum einen in



Die Goldammer ist ein Brutvogel im Pleistal



Auch der Mäusebussard ist hier heimisch ...

den ausgedehnten Grünlandflächen, die zugleich abwechslungsreich mit Säumen, Feldgehölzen, Feucht- und Nasswiesen und Gräben durchsetzt sind. Verschiedenste Vogelarten finden hier Nahrung und Nistmöglichkeiten. Typische Arten, die hier im Sommerhalbjahr regelmäßig zu sehen oder zu hören sind, sind

Bluthänfling, Goldammer und Heckenbraunelle sowie als Besonderheit Braunkehlchen und Neuntöter. Letzterer jagt im kurzen Gras der Wiesen und Weiden. Dort findet er größere Insekten, die er auf Dornen von Sträuchern aufspießt, um sie weiter zu verarbeiten und zu lagern. Manchmal benutzt er dazu



Der Neuntöter ist auch im Pleistal anzutreffen

auch Stacheldraht. Dieser schöne Talabschnitt hat aber auch einen immateriellen und deshalb oft unterschätzten Wert. Es ist die Erholungsfunktion dieses Talraumes, der den Status eines Landschaftsschutzgebietes hat. Damit soll eine weitere Bebau-



Ein seltener Besucher ist der Weißstorch

die Zusammenhänge zwischen Stress, Atmung und Sehen: Die Augen sind direkt mit dem Gehirn verbunden. Was wir sehen, aber auch wie und in welchem Zusammenhang wir etwas sehen und interpretieren, beeinflusst unser Befinden. Huberman spricht vom

blick“ in den „eigenen vier Wänden“ oder im Auto, im dichten Verkehr oder auf der Straße wird in einer solchen Situation, wenn unser Blickfeld nicht nach rechts und links eingeschränkt ist, die Erregung der Nervenzellen im Hirnstamm quasi „instinktiv“ gedämpft.

Ein Blick für die Seele

Innere Ruhe können wir also nicht nur durch bewusstes Atmen gezielt fördern, was schon lange bekannt ist, sondern auch durch das ruhige Betrachten eines Panoramas.

Apropos: Während wir vor uns stets das Siebengebirge im Fernblick haben, sehen wir, wenn wir uns umdrehen, in entgegengesetzter Richtung die markante Abtei Sankt Michael in Siegburg majestätisch auf einem Felshügel thronen. Allmählich nähern wir uns einer Stelle mit Ruhebänken



... genauso wie das Schwarzkehlchen

ung verhindert werden. Der weiße Blick tut Augen und Seele gut – und wird nicht durch Fassaden, Häuser, Mauern, Wände oder Blechkolonnen verstellt. Was für ein Genuss!

In solchen Momenten erinnere ich mich oft an die Ausführungen des amerikanischen Neurobiologen Andrew Huberman über



Blick auf die Abtei Sankt Michael in Siegburg | Bilder: Ulrich Sander

Panoramaeffekt: Wenn wir weit in die Ferne blicken können, der Horizont weit ist, der Blick sich nicht „nervös“ auf nahe Objekte konzentrieren muss, die sich vor uns bewegen oder den Weg versperren, sondern frei und ungezwungen schweifen kann, wirkt das beruhigend auf uns. Im Gegensatz zu unserem „Tunnel-

und einer Infotafel, an deren Abzweig es zum Pleisbach geht.

Plätschernder Bachlauf

Ein Abstecher zu dem Bach lohnt sich: Erstens kann man einen Blick auf das kleine Gewässer erhaschen, dem das Pleisbachtal

Portugisische und Spanische Weine, Portweine

Gastronomie und Feinkost zum selbst genießen oder verschenken

Claudia & Jürgen Lück
Dollendorfer Str. 115 in Königswinter-Oberpleis
0 22 44 - 9 04 87 40
www.vinho-verissimo.de

Öffnungszeiten
Di - Do 16 bis 21 Uhr
Fr + Sa 16 - 22 Uhr
Küche ab 18 Uhr
So + Mo Ruhetage
An Feiertagen geschlossen

ANTIK
KUNST & DESIGN
MARKT

So., 21.5.
Bad Honnef
Fußgängerzone

So., 4.6.
Bonn
Friedensplatz

So., 9.7.
Bad Honnef
Fußgängerzone

So., 23.7.
Siegburg
Marktplatz

So., 20.8.
Bonn
Friedensplatz

jeweils 11-17 Uhr

www.rhein-antik.de
Tel: 02638 2359060



Ob schick im Büro, elegant am Abend oder gut geschützt am Strand – mit modernen Modellen für den vollen Durchblick sind Sie für jeden Brillen-Fall gerüstet. Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein – unser qualifiziertes Fachteam berät Sie gerne.

Wir verwenden
Qualitätsgläser von
RODENSTOCK

**Jetzt mit
toller Brillen-Mode
in die Saison starten!**

O P T I K

KRAEMER



O B E R P L E I S

Optik Kraemer
Dollendorfer Str. 9
53639 Königswinter-
Oberpleis
Tel. 02244 6882
info@optikkraemer.com
www.optikkraemer.com
Mo.-Fr.: 8.30-18.30 Uhr
Sa.: 8.30-13.00 Uhr

Foto: © Eugenia Porechenskaya / Shutterstock

seinen Namen verdankt. Sein Plätschern hat einen beruhigenden Effekt. Der Bach lockt auch zwei besondere Wasservögel an: die Gebirgsstelze oder sogar den seltenen Eisvogel, welcher auch auf der Infotafel Erwähnung findet. Nicht zuletzt bietet sich auf der anderen Seite des Baches auch die Möglichkeit der Einkehr im Landgasthaus „Niederpleiser Mühle“. Bis 1948 drehte sich hier das Mühlrad einer Getreidemühle – Antrieb gab Wasser aus dem Pleisbach, das durch einen eigenen Mühlenkanal dorthin floss. Zurück auf dem Hauptweg treffen wir nach gut 400 Metern auf einen schmalen asphaltierten Weg, der nach links abzweigt und entlang

einer alten Weidenreihe leicht ansteigt.

Einkehr im Hofcafé

Für den Rundweg folgen wir diesem nun in östlicher Richtung. Alternativ können wir dem Hauptweg weitere 300 Meter folgen, um das „Wiesen- und Weidenzentrum“ des Bundes für Umwelt- und Naturschutz (BUND) zu besuchen. Neben Informationen rund um das Thema Grünland, Wiesen und Weiden bietet die Kreisgruppe Rhein-Sieg des gemeinnützigen Vereins sonntags, sofern es nicht regnet, die Möglichkeit zur Einkehr im Hofcafé.

Hier können wir entweder kleine Erfrischungen bestellen oder die Pausenstation für ein Picknick in ruhiger Lage nutzen.

Früher oder später, wenn wir den oben erwähnten kleinen Fahrweg entlang der knorrigen Kopfweiden hinaufsteigen, holt uns der motorisierte Verkehr leider wieder ein. Und so ganz entkommen wir dem Verkehr und seinem Lärm nie. In der Luft brummen nicht nur (angenehm leise) die Käfer und Hummeln, sondern (viel lauter...) auch die Düsenjets des Köln-Bonner Flughafens sowie die Hubschrauber und Kleinflugzeuge des Flugplatzes Hangelar. Doch jetzt, wo unser Weg am Ende einen Haken nach links schlägt und sich dann wie eine Schlange weiter nach oben windet, nähern wir uns einem imposanten Bauwerk: Der ICE-Strecke Köln-Frankfurt. Das Donnern der bis zu 250 Stundenkilometer schnellen Züge war schon vorher – je nach Windrichtung mehr oder weniger deutlich – zu hören, trotz Lärmschutzwall. Hier queren wir das Tunnelportal, wo die ICE-Züge in Fahrtrichtung Siegburg-Köln im 2,5 Kilometer langen Siegauntunnel verschwinden.

Nur 250 Meter weiter östlich rauscht ständig die Autobahn

A3 durch den Wald, von der wir zumindest nichts sehen. Das gilt erstaunlicherweise auch für die ICE-Trasse in Richtung Norden:

Über dem Tunnel

Der Tunnel führt nur 200 Meter an der Burg Niederpleis vorbei. Im Norden unterquert er zunächst die Langstraße, dann die A540 und schließlich die Sieg, um schließlich kurz vor dem Bahnhof Siegburg wieder ans Tageslicht zu kommen. Die oberirdische Trassenführung ist allenfalls an kleinen Gebäuden in regelmäßigen Abständen erkennbar, die der Versorgung und als Notausgänge dienen. An der Langstraße, gegen Ende unseres Rundgangs, genau dort, wo die Züge unmerklich unter unseren Füßen durchrauschen, finden wir eine Informationstafel zum Thema.

Unterdessen führt unser Weg 20 Meter über dem Talboden am Waldrand entlang nach Norden und bietet - auch von weiteren Ruhebänken unter Bäumen - schöne Ausblicke ins Tal. Von hier oben kann man oft Greifvögel wie Mäusebussard, Sperber, Turmfalke oder Rotmilan beobachten, die über dem Tal kreisen oder auf der Lauer lie-

Wasser im Keller?

Unsere Lösung:
Rückstausicherungen und
Rohrinnenabdichtungen



Gerdes Kanal- und Rohrtechnik GmbH & Co. KG
Humboldtstr. 15 | 53639 Königswinter
Tel 0 22 44 - 87 82 70 | www.gerdes-kanaltechnik.de



Diese Wiesen stellen wichtige Lebensräume für Pflanzen und Tiere dar

gen. Stolzierende Weißstörche passen nur allzu gut in das Bild der weiten Wiesen. Allerdings sind die imposanten Vögel in unserer Region nur seltene und kurzzeitige Nahrungsgäste auf dem Durchzug. Naturfreunde und Fachleute hoffen dennoch jedes Jahr auf eine Ansiedlung als Brutvogel. Doch merkwürdigerweise meiden die Tiere seit über 100 Jahren das Rheinland als Brutgebiet. Einzelne Paare brüten jedoch am Niederrhein.

Dabei wäre das Angebot gar nicht so schlecht: Der für unsere regionalen Verhältnisse hohe Grünlandanteil im Pleistal böte gute Voraussetzungen. Nicht zuletzt

sind die naturnahen Flächen in diesem Teil des Pleistals dem Bau der ICE-Trasse um die Jahrtausendwende zu verdanken, denn für die erheblichen Eingriffe in Landschaft und Naturhaushalt musste die Deutsche Bahn Ausgleichsflächen erwerben und bereitstellen.

Wir folgen dem Weg knapp 800 Meter und treffen am Ende in einem Waldstück auf die querende Ölgartenstraße. Dieser folgen wir nach links leicht bergab, bis wir in einer kleinen Siedlung wieder auf die Langstraße treffen. Kurz vor deren Ende (bzw. Beginn) kommen wir zu den Nadelbäumen, die später als Weihnachtsbäume verkauft werden.

Dort treffen wir wieder auf die Zufahrt zur Burg Niederpleis. Wer genau hinhört, kann hier im Frühjahr oft den eigentümlichen Gesang des Girlitz hören. Der kleine grüngelbliche Finkenvogel ist bei uns selten geworden. Sein Gesang klingt wie das anhaltende Quietschen einer lange nicht geölten Fahrradkette oder wie das Klappern eines Schlüsselbundes. Sein Tirilieren ist nicht viel lauter als diese.

Aber weil die Autobahn weit genug weg ist und der ICE hier lautlos durch den Untergrund gleitet, ist es meist auch ruhig genug, um den seltenen Gesang zu hören.

|| Ulrich Sander



Routenvorschlag:

Die in diesem Beitrag vorgeschlagene Streckenlänge beträgt etwa 3,5 Kilometer. Bei normalem Gehtempo ist der Rundweg in einer Stunde zu bewältigen. Wer hier und da eine Rast einlegt (Ruhebänke, Picknick, Einkehr), die Aussichten genießt oder Vögel beobachtet, kann den Spaziergang dabei auch locker auf erholsame drei Stunden ausdehnen. Es sind nur wenige moderate Steigungen zu bewältigen (in der Summe nur etwa 20 Höhenmeter). Der

überwiegend asphaltierte Weg ist weitgehend barrierefrei.

Tipps: Nach oder vor dem Spaziergang bieten sich Möglichkeiten zur Einkehr, Information oder zum Einkauf. Bitte schauen Sie nach den aktuellen Öffnungszeiten und Angebote:

- **Burg Niederpleis**
Langstraße 1, Sankt Augustin. Der Hofladen öffnet in der Spargelsaison (ab April/Mai bis Juni), außerdem besteht ggf. die Möglichkeit der Einkehr mit Plätzen drinnen und draußen. www.burg-niederpleis.de

- **Niederpleiser Mühle**
Pleistalstraße 56, Sankt Augustin. Einkehrmöglichkeit entlang der Route in diesem Landgasthof. www.niederpleisermuehle.de

- **BUND Wiesenzentrum**
Baumschulweg 28, Sankt Augustin. Mit Hofcafé an manchen Sonntagen. Wegen seiner Lage mitten im Schutzgebiet ist es nur mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Bus (Linien 512, 513, 516, 535, Haltestelle „Birlinghoven, Pleistalwerk“) zu erreichen.



Ein **MiX** aus Pronto Moda zu günstigen Preisen und **OUTLET** mit vielen **Marken** wie **MAC, OPUS, Comma, Street One, Esprit, Tamaris ... u.v.m. ...** Bekleidung, Accessoires, Schuhe, Schmuck, **Bilder, Deko, Geschenkartikel ... und vieles mehr ...**

das Markenmode

OUTLET

in Oberpleis
Siegburger Str. 23

Tel.: 02244 - 9189999

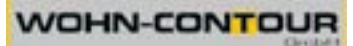
What's App:

0163-4274996

Facebook:

ANJA's Outlet

Insta: anjas_outlet



Wir bieten Lösungen für:

- Einbauküchen
- Küchentechnik & -Modernisierung
- Einbauschränke/Schranksysteme
- Schiebetürensysteme
- Regalsysteme



Siebengebirgsstr. 36
53639 Königswinter
Tel.: 02244 - 873287
info@wohn-contour.de

Ihr Helmut Thomas





Drehorgelfeste sind
heutzutage eine Rarität

Bild: Sabine Walczuch,
location-image.com

Musik liegt in der Luft

Viele kennen diese Klänge noch aus ihrer Kindheit, als der Leierkastenmann durch die Straßen zog und auf einen kleinen Obolus hoffte: Drehorgeln haben bis heute nichts von ihrer Faszination verloren - wie man alljährlich in Linz erleben kann.

Sie kommen mit dem Schiff, dem Wohnmobil, mit Bus und Bahn, mit dem eigenen Auto, dem Fahrrad oder einfach zu Fuß: Das Linzer Drehorgelfest lockt seit Jahrzehnten Scharen von Gästen in die „Bunte Stadt am Rhein“. Seit 1985 ist es bis auf wenige Ausnahmen fester Bestandteil des Linzer Frühlings. Kein Wunder, dass das Festival

mit seinen charakteristischen Klängen eine große Attraktion für die Region ist - schließlich sind solche Drehorgelfeste mittlerweile eine Rarität, für die man oft von weit her anreisen muss. In Berlin, sozusagen der heimlichen Hauptstadt der Leierkästen, findet alljährlich ein viertägiges Festival statt. Ein anderes in Überlingen am Bodensee. In der

Schweiz treffen sich die Drehorgelfreunde in Bad Zuzrach. Selbst in Ungarn kann man den nostalgischen Klängen bei einem Festival in Keszthely am Plattensee lauschen.

Doch mittlerweile haben die meisten Drehorgeln weit mehr „auf dem Kasten“ als nur nostalgische Melodien, die vor allem Senioren zum Schwärmen bringen.

Moderne Melodien

Mittlerweile gibt es auch Rock und Pop, alte und neue Schlager, aktuelle Hits und „kölsche Tön“ zu hören. Dementsprechend bunt gemischt ist auch das Publikum beim Drehorgelfest: „Man kann nicht sagen, dass sich nur die äl-

Café Leber
bei Betty & Klaus

Ihr Café in Linz am Rhein

- Fr.-So. Frühstück von 10.00 - 12.00 Uhr
- Kuchen und Torten aus eigener Herstellung
- Feiertlichkeiten aller Art

Inh. Klaus Mittrupp
Burgplatz 2
53545 Linz am Rhein
Tel. 02644/2339

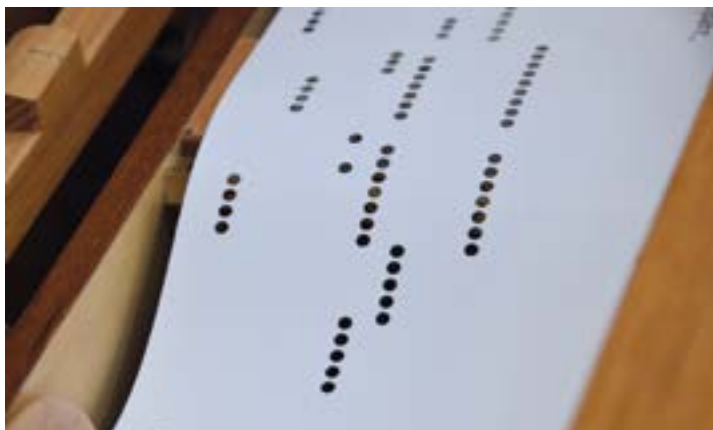
GOLDANKAUF

Wir kaufen gegen sofortige Bezahlung

- Goldschmuck • Altschmuck
- Altgold/Zahngold
- Silber/Silberbesteck, Double-Schmuck



Telegrafienstraße 8 - Bad Neuenahr
Burgplatz 8 - Linz am Rhein
Niederhutstraße 40 - Ahrweiler



So sieht die Technik hinter der Musik aus | Bild: Herr Dörr bei Pixabay

tere Generation für diese Form der musikalischen Darbietung interessiert“, weiß Janine Petit, verantwortliche Organisatorin des Festivals in Linz. Sehr oft reisen Familien an, um das musikalische Spektakel in der romantischen Linzer Altstadt zu erleben.

Wenn Fortunatus erklingt

Musik, wie sie zum Beispiel Christoph Hübner macht. Er nennt seine Drehorgel „Fortunatus“, „der Glückliche“. Der 72-jährige Steuerberater aus Aachen, Inhaber einer Steuerberatungskanzlei und Kontrabassist, kam 2012 durch die Anregung eines Verwandten „auf den Geschmack“. Er kaufte

sich ein gebrauchtes Instrument für rund 5.500 Euro und besuchte mehrere Seminare für Drehorgelspieler. Neben der Teilnahme an Drehorgeltreffen tritt er seit 2016 auch bei Familienfeiern auf. Und anders als auf der Bühne oder im Konzert kommen die Musiker oft mit ihrem Publikum ins Gespräch, berichtet etwa Christoph Hübner. „Die Fragen der Zuhörer drehen sich aber meist um die Technik hinter der Drehorgel“, weiß er. So sehr die Drehorgelspieler das Musizieren und den Kon-

takt zu den Zuhörern lieben, so sehr beklagt die Zunft den Mangel an Nachwuchs. Das Linzer Festival wird eine erfreuliche Ausnahme bilden, denn in diesem Jahr kommen wieder junge Talente in die bunte Stadt:

Alt und Jung gemeinsam

Zum Beispiel der 20-jährige Janik aus dem Saarland, der bereits zum zweiten Mal beim Linzer Drehorgelfest auftritt. Und die 19-jährige Sophia aus Hamburg dabei. Übrigens freuen sich auch die Bewohner-



31. Drehorgelfest in Linz

18., 19. und 21. Mai 2023,
jeweils ab 10.00 Uhr
Altstadt von Linz

Benefizkonzert der
Drehorgelspieler
Freitag, 20. Mai 2023, 17 Uhr
Kath. Pfarrkirche St. Martin
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Informationen:
Tourist-Information
Linz am Rhein
Marktplatz 14
53545 Linz am Rhein

Tel. 0 2644 - 2526
E-Mail: info@linz.de

rinnen und Bewohner des Altenheims der Stadt Linz auf das Drehorgelfest: Einige Drehorgelspieler werden dort musizieren. Außerdem findet in der katholischen Pfarrkirche St. Martin ein Benefizkonzert der Drehorgelspieler statt. ■ Erwin Bidder

Plüschaffen wie bei diesem Drehorgelspieler erinnern an die Zeit, in der Kapuziner- oder Rhesusaffen solche Auftritte begleitet haben

| Bild: Bernd bei Pixabay



VERANSTALTUNGEN IN DER „BUNTE STADT AM RHEIN“

„Bunte Linzer Leben“, das bedeutet, rheinische Lebensfreude, lebendig gehaltenen Traditionen und ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm.

Daher laden wir Sie herzlich ein, unser Gast zu sein.
Freuen Sie sich z.B. auf:

Antik- & Trödelmarkt (06. & 07.05 / 12. & 13.08.)
Internationales Drehorgelfestival (18./20./21.05.)
Benefiz-Drehorgelkonzert (19.05.)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.linz.de





Blumenpracht (nicht nur) zum Muttertag

Hortensien dürfen auch einzeln in der Vase wirken

| Bild: Floragrafia bei pixabay

Ein Strauß bunter Blumen verschenken ist langweilig? Von wegen! Florale Arrangements bleiben im Trend. Mit Tipps von Experten bleibt die blühende Pracht länger frisch.

Gibt es im Frühjahr 2023 einen Blumentrend? Dazu haben namhafte Floristinnen und Floristen in unserer Region unterschiedliche Meinungen. So kann sich jeder Blumenliebhaber als Trendsetter fühlen – denn von Tulpen und Narzissen über Ranunkeln, Anemonen, Freisen, Phlox bis hin zu Kletterpflanzen wie Dipladenien oder Kräuter wie Lavendel, Rosmarin, Thymian und Pfefferminze ist praktisch alles „in“. „Was auf jeden Fall wieder ein Trend sein wird: den eigenen Garten oder Balkon mediterran

zu gestalten“, sagt Thomas Steinmann von Blumen Neffgen in Bad Honnef. Silke Claus, Inhaberin von „Blatt und Blüte“ in Oberkassel, sieht sanfte Töne im Trend – „Natürlichkeit und Individualität“, betont sie. Und es muss nicht immer ein ganzer Strauß sein – „Blumen sollen und dürfen auch mal einzeln wirken.“

Lange frisch - die Pflege macht's

Zu Hause startet die Blumenpflege schon mit der Auswahl der

richtigen Vase, sagt Silke Claus. „Die Vase muss zu Strauß passen, nicht umgekehrt.“ Manche Sträuße müssen übrigens gebunden bleiben, etwa gestufte Arrangements mit großem Blatt - sonst geht die Linie und damit ein großer Teil der Wirkung verloren. „Ein häufiger Fehler sind zu kleine Vasen“, hat Regina Pieker beobachtet.

Außerdem müssen die Blumen sofort schräg angeschnitten werden – und das am allerbesten mit einem scharfen Messer. Marcel Weber von Weber Flowers in

Ockenfels betont, dass eine Schere sich nicht für den Anchnitt eignet: Sie quetscht die Kapillare der Stiele und verhindert damit, dass die Blumen ausreichend Wasser und Nährstoffe bekommen. Der Schnitt sollte schräg sein, um die empfindlichen Gefäße der Blume optimal freizulegen. Regina Pieker, Inhaberin der Modernen Blüte in Oberdollendorf, bittet darauf zu achten, dass Schnittblumen niemals ohne Wasser in der Vase stehen: „Die Schnittstellen trocknen schnell aus und können anschließend

Schenken Sie Ihrer Mutter zum 14. Mai einen individuellen, liebevoll gestalteten Blumenstrauß zum Muttertag.

Am 14. Mai ist Muttertag

Wir sind Partner von **FLEUROPA**

Blumen Neffgen

Inhaber: Thomas Steinmann
Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef
Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57
info@blumen-neffgen.de



Ranunkeln liegen voll im Trend | Bild: Anelka bei Pixabay

nicht mehr genügend Wasser aufnehmen“, betont sie. Weitere Tipps für lange Freude an schönen Blumen sind ein regelmäßiger Wasserwechsel, saubere Vasen und weiteres Anschneiden alle zwei bis drei Tage.

Heiße Tipps für warme Tage

Wenn es im Mai schon sommerlich warm ist, welkt so mancher Strauß vor seiner Zeit dahin. Welche Blumengeschenke bereiten auch bei Wärme lange Freude? Der heiße Tipp geht hier in Richtung Topfpflanzen oder Pflanzschalen: Individuell mit den zur Jahreszeit passenden Blumen bepflanzt, sind sie ein Hingucker und halten lang. „Wir Floristen wissen, welche Pflanzen sich gut ergänzen und auch untereinander harmonisieren. Mit einer vorgepflanzten Schale kann nichts falsch gemacht werden – und der Beschenkte kann im Lauf der Zeit einzelne Pflanzen der Schale tauschen oder ergänzen“, erklärt Marcel Weber. Das Team von Benner LebensArt in Bad Honnef empfiehlt als Sommer-Geschenk die Vielfalt von Orchideen für die heimische Fenster-

bank. Für Balkon oder Garten kann man auch Stauden, Steinbrech (Saxifraga), Skabiosen-Flockenblumen und Lavendel verschenken. „Möchte man einen schönen Blumenstrauß überreichen, kann dieser als Hingucker Rosen oder Gerbera enthalten, denen die Wärme nicht viel ausmacht“, rät Regina Pieker. Tho-



Ein Blumengruß mit Rosen bleibt auch im Sommer lange frisch

| Bild: Archiv

mas Steinmann empfiehlt für den Mai besonders die Pfingstrosen, aber auch Bartnelken.

„Grüner Daumen“ für alle

Übrigens, wer ein paar wenige Tipps im Umgang mit Blumen



| Bild: Floragrafia bei Pixabay

Sommerliche Topfpflanze

beherzigt, kann sich bald auch rühmen, den berühmten „grünen Daumen“ zu haben. An erster Stelle stehen der richtige Anschnitt – alle zwei bis drei Tage mit einem scharfen Messer und etwa zwei Zentimeter. Zweiter Profi-Tipp: die richtige Wassermenge und drittens der richtige Standort.

„Schnittblumen gehören auf keinen Fall auf die Fensterbank. Die Sonneneinstrahlung tut ihnen nicht gut“, empfiehlt das Team von Benner LebensArt. Durchzug schadet auch. Topfpflanzen sollten nicht an einem zu dunklen Ort stehen – sonst fehlt ihnen das Licht für die Photosynthese.

Und Topfblumen? Profi-Tipp von Regina Pieker: „Gießen Sie Topfblumen lieber schnäpschen-glasweise, damit es nicht zu viel ist.“ Wer sich an das Tempo der Pflanze hält, hat länger etwas von ihrer Pracht.

Und natürlich gilt wie immer: Ihre Blumen-Experten der Fachgeschäfte stehen jederzeit für weitere Tipps und Fragen zur Verfügung und beraten Sie gerne – schließlich doch möchten alle, dass ihre Kunden lange Freude an Schnitt-, Topf- und Gartenblumen haben.

|| Claudia Häßler

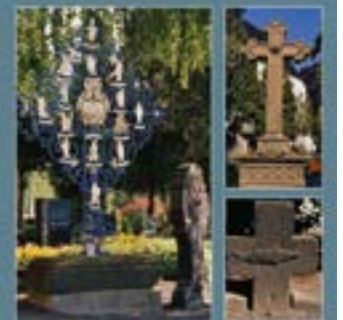
Kosmetik
& Fußpflege
Jutta Schmidt



Kosmetik - & Fußpflegestudio
Jutta Schmidt

Hauptstraße 439 | Königswinter
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag
9.00 - 18.00 Uhr



Der Kirchhof
in Unkel

Rudolf Vollmer
Ferd. Eberweiser

Der Kirchhof in Unkel

Mit Beiträgen von
Dr. Lotte Perpeet und
Martina Rohfleisch.

Verlag edition wolkenburg
(2020), 144 Seiten, broschiert,
ISBN 978-3-934676-33-6,
€ 12,80

Erhältlich im Buchhandel

Hilfe gegen den Hunger

In den Nachkriegsjahren gab es neben der Rettenden Suppe aus den USA (rheinkiesel 3/23) noch andere Lebensmittel- und Sachspenden: Die sogenannten Cralog-Spenden retteten viele Leben und linderten die ärgste Not.

Nahrungsmittel-Hilfslieferungen aus den USA nach Deutschland waren bis Dezember 1945 verboten. Doch die Lage im Nachkriegsdeutschland war dramatisch: Die Online-Enzyklopädie Wikipedia zitiert den Bericht eines Mitarbeiters einer Hilfsorganisation mit folgenden Worten: „Verhungern ist nicht so dramatisch, wie man so oft liest und es sich vorstellt ... wie Leute in den Straßen sich versammeln und um Nahrung betteln und umfallen. Die Verhungerten ... die, die daran sterben, sagen nie etwas und man sieht sie selten. Sie werden erst apathisch und schwach, sie reagieren schnell auf Kälte und Frost, sie sitzen in ihren Zimmern und starren ins Leere oder liegen erschöpft in ihren Betten ... bis sie eines Tages einfach sterben. Der Arzt diagnostiziert dann üblicherweise Mangelernährung und damit verbundene Komplikationen. Die ersten, die sterben

sind zumeist ältere Frauen und Kinder, da sie schwach und nicht in der Lage sind, sich die notwendige Nahrung zu erbetteln. Es ist schwierig für einen Amerikaner, der vielleicht ein oder zweimal in seinem gesamten Leben nicht genug zu essen hatte, so dass er sich ausgehungert fühlte, zu verstehen, was echtes Hungern ist.“

Die erste Spende

Hilfe tat also Not – und ab 1946 organisierte das „Council of Relief Agencies Licensed to Operate in Germany - auf Deutsch: Rat der zur Arbeit in Deutschland zugelassenen Hilfsorganisationen, kurz: Cralog) Hilfslieferungen amerikanischer Nichtregierungsorganisationen für Deutschland. organisierte. Unter dem Dach von Cralog arbeiteten zumeist religiös orientierte Hilfswerke. In Deutschland kooperierten sie mit nicht-staatlichen Wohlfahrtsver-



Die Pfarrgemeinde Unkel bekam nach dem Zweiten Weltkrieg sogenannte Cralog-Spenden | Bild: Erwin Bidder

bänden, die ihrerseits für die Verteilung der Hilfsgüter sorgten. Neben Nahrungsmitteln gab es auch Sachspenden.

In Unkel wurden diese sogenannten Cralog-Spenden durch das Pfarramt verteilt. Schon am 25. November 1946 erhielt die Pfarrei Unkel die erste Lebensmittelspende, und zwar:

7 Sack Mehl
12 Büchsen Apfelmus
33 Büchsen Bohnen
8 Büchsen Mais
58 Stück Kernseife

Schwangere und Kinder zuerst

Die Pfarren Erpel, Rheinbreitbach und Bruchhausen waren mit einbezogen. Bruchhausen allerdings verzichtete meist freiwillig. Bei der Verteilung sollten folgende Dringlichkeitsstufen berücksichtigt werden:

Kinder, Kranke, hilfsbedürftige Flüchtlinge, werdende Mütter, alte Leute.

Kranke und versehrte Heimkehrer, Heimatlose

Sonstige Kranke und Hilfsbedürftige

Nach erfolgter Verteilung der Spenden musste ein detaillierter Verwendungsbericht in dreifacher Ausführung an die Militär-

Gasthaus auf dem Oelberg



Egal, ob Sie sich als Wanderer bei uns stärken und den schönen Ausblick genießen möchten oder Ihre Geburtstags- oder Familienfeier zelebrieren möchten. Bei uns finden Sie das Ambiente, das Sie suchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Prinz

Mittwoch bis Freitag ab 10 Uhr geöffnet. Mo. + Di. Ruhetag.
Samstag, Sonntag + an Feiertagen ab 9.00 Uhr geöffnet.
Abends je nach Wetter oder auf Vorbestellung geöffnet.
Oelberggringweg 100 | 53639 Königswinter
Telefon 0 22 23 - 2 19 19 | kontakt@gasthaus-oelberg.de
www.gasthaus-oelberg.de

regierung geschrieben werden. Etwa alle drei Monate konnte eine Cralog-Spende abgeholt werden. So erhielt die Pfarrgemeinde Unkel am 8. April 1948 eine Spende von:

100 Büchsen Fleisch
18 Büchsen Suppe
22 Büchsen Gemüse
5 Büchsen Kakao
6,5 Pfund Kaffee
16 Pfund Zucker
10 Pfund Mehl
85 Büchsen Kindernahrung
1 Decke
3 Gummimäntel
3 Militärjacken
6 Paar Schuhe
Getragene Kleider

Die Spenden wurden folgendermaßen verteilt (Auszug):
Büchsen-Fleisch:
28 Kommunionkinder
6 Kriegsheimkehrer



| Bild: Deutsche Bundespost/private Sammlung

26 Kranke in der Gemeinde
22 alte Leute über 70 Jahre
18 Büchsen Suppe erhielten
Jugendliche von 14 - 17 Jahren

Tonnenweise Hilfsgüter

Die Cralog-Spenden halfen damals der Bevölkerung, der es am allernötigsten mangelte. Die Liste ist ein gutes Beispiel, denn hauptsächlich gelangten auf diesem Weg vor allem Mehl,

Getreide, Milchpulver, Gemüsekonserven, Dosenmilch, Dosenfleisch, Sojabohnen und Fette an die hungernde Bevölkerung. Insgesamt versendete Cralog von 1946 bis 1962 über 300.000 Tonnen Hilfsgüter im damaligen Wert von mehr als 750 Millionen D-Mark nach Deutschland – übrigens mehr als dreimal so viel wie von der heute noch recht bekannten (und immer noch arbeitenden) Organisation „Care“. Wie bedeutend die

Cralog-Spenden für die Bevölkerung in unserer Region waren, zeigt ein Dankeschreiben des Pfarrers Cremers an die Organisation:

„Darf ich Sie bitten, den hochherzigen Wohltätern, die uns so reichlich mit Lebensmittel- und Kleiderspenden bedacht haben, meinen und meiner Pfarrgemeinde Dank auszusprechen.

Schade, dass unsere Wohltäter die leuchtenden Augen und die frohen Herzen beim Verteilen der Gaben nicht erleben konnten. Für viele der von Not und Hunger so schwer heimgesuchten Bevölkerung bedeutet dieses Wohltun Gesundheit und Leben.

Das caritative Wirken des Auslandes wirkt in der hiesigen Bevölkerung nicht nur erbauend, sondern, auch nach dem grausamsten aller Kriege völkerverbindend und völkerversöhnend.“

|| Rudolf Vollmer



Spezialitäten-Abende im WohnGut Parkresidenz

Unser Restaurant ist abends von 17.30 – 19.30 Uhr für Sie geöffnet



10.
Mai

Argentinisches Rumpsteak
mit Ofengemüse, Pommes Frites und Kräuterbutter

Für Bewohner 21,50 €
Für Gäste 23,50 €



14.
Juni

Rinderhacksteak
mit Avocado und gebratener Melone, dazu gebackene Kartoffelecken

Für Bewohner 17,50 €
Für Gäste 19,50 €



12.
Juli

Französische Käsevariationen
mit Weintrauben und Baguette

Für Bewohner 14,50 €
Für Gäste 16,50 €

Bitte melden Sie sich an der Rezeption unter Tel.: 02224 / 183-0 oder per E-Mail: rezeption-parkresidenz@wohngut.de an.

WohnGut Parkresidenz Bad Honnef GmbH | Am Spitzenbach 2 | 53604 Bad Honnef | www.wohngut.de



Besuch vom Medizinischen Dienst | Bild: istock, Inside Creative House

Wenn der MD klingelt

Ein Anruf bei der Pflegekasse, ein Formular ausfüllen – und der Medizinische Dienst oder Medicproof kündigen einen Besuch an. Wie bereitet man sich auf die Begutachtung vor?

Post von der Pflegekasse: Ihr Antrag auf einen Pflegegrad ist eingetroffen. Nun erhalten Sie eine Terminankündigung: Eine Gutachterin oder ein Gutachter vom Medizinischen Dienst (MD) oder Medicproof kommt zu Ihnen nach Hause.

In der Regel nennt das Schreiben einen Zeitrahmen von etwa zwei Stunden für die Begutachtung. Dieser lässt sich zeitlich eingrenzen. Sie können sich telefonisch an den Medizinischen Dienst beziehungsweise der alternativ an Medicproof wenden: Äußern Sie dort den Wunsch, eine Stunde vor dem Termin

vom Gutachterin oder Gutachter angerufen zu werden.

So bereiten Sie sich vor

- Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin/Hausarzt sowie mit Fachärztinnen/Fachärzten. Wichtig ist, dass alle Diagnosen erfasst und zum Termin schriftlich vorgelegt werden können.
- Halten Sie einen aktuellen Medikationsplan / Medikamentenübersicht bereit.
- Organisieren Sie eine zusätzliche Person Ihres Vertrauens als Zeugin oder Zeugen für den Termin.

• Halten Sie bisherige Arzt-, Reha- und Krankenhausberichte parat, idealerweise der letzten zwei Jahre.

• Sorgen Sie für einen störungsfreien Ablauf: Nehmen Sie keine Telefonate entgegen oder schalten Sie Ihr Telefon/Handy für die Zeit der Begutachtung kurz aus.

So läuft der Termin ab

Ist der Gutachter bei Ihnen und möchte beginnen, aber Ihre Vertrauensperson ist noch nicht vor Ort, warten Sie, bis alle Beteiligten anwesend sind. Die Gutach-

ter möchten natürlich zeitnah beginnen. Sie haben jedoch das Recht, darauf zu bestehen, dass es erst los geht, wenn wirklich alle Personen anwesend sind. Dies gilt übrigens auch, wenn Sie jemanden vom Pflegedienst, die Hausärztin oder den Hausarzt oder eine Pflegeberaterin oder ein Pflegeberater zum Termin hinzuziehen. Der Zeitrahmen für die Pflegegrad-Begutachtung beträgt etwa 45 bis 60 Minuten. Der Gutachter arbeitet über sein Notebook / Laptop den von der Kasse vorgegebenen Fragenkatalog für den Pflegegrad mit Ihnen ab. Er erfragt dabei den aktuellen Gesundheitszustand, eventuelle Verschlechterungen und den personell notwendigen, pflegerischen Unterstützungsbedarf.

Sie haben bei allen Punkten die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Schreiben Sie sich vorab auf, was Sie wissen möchten. Haken Sie nach, wenn Ihnen etwas unklar ist. Lassen Sie sich eine Rückversicherung auf Ihre Antwort geben. Wenn Sie als pflegender Angehöriger am Termin teilnehmen, dürfen Sie sich selbstverständlich auch einbringen: Schildern Sie die Situation, die vorliegenden Einschränkungen

Der Himmel beginnt direkt am Boden®

Ruppel
Parkett & Holzbohle
Meisterbetrieb

JOKA®
FACHBERATER

Besuchen Sie uns in unserem neuen Ausstellungsraum. Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns.

Rottbitzer Str. 45 | 53604 Bad Honnef (Aegidienberg -Rottbitze)
Tel.: 02224 - 9811330 | E-Mail: info@parkett-ruppel.de | www.parkett-ruppel.de



**Gut zu wissen:
Das Pflegetagebuch**

Bei Begutachtungs-Termin vergisst man häufig etwas. Um das zu vermeiden und um Ihren Alltag besser darstellen zu können, sollten Sie ein Pflegetagebuch führen. Dazu dokumentiert die Pflegeperson mindestens über eine Woche, bei welchen Verrichtungen eine Hilfe notwendig ist. Viele Krankenkassen bieten im Internet kostenlos entsprechende Vordrucke zum Herunterladen an. Gewähren Sie dem Gutachter gern Einblick in Ihre Aufzeichnungen, geben Sie das Buch aber nicht mit – es sollte für weitere Aufzeichnungen in Ihrem Besitz bleiben.

und den aus Ihrer Sicht bestehenden Unterstützungsbedarf. Fragen Sie unbedingt nach, wenn Sie etwas nicht verstehen!

So werden Punkte vergeben

Insgesamt gibt es acht Module, die für die Feststellung des Pflegegrades von Bedeutung sind. Diese werden unterschiedlich gewichtet:

1: Mobilität: Dabei geht es um motorische Aspekte. Zum Bei-

spiel: Kann die betroffene Person allein aufstehen und vom Bett ins Badezimmer gehen? Kann sie sich selbstständig in den eigenen vier Wänden bewegen? Ist Treppensteigen möglich?

2: Kognitive & kommunikative Fähigkeiten: Dieser Bereich umfasst das Verstehen, Erkennen oder Entscheiden etc. (als Denkprozesse). Zum Beispiel: Kann sich die betroffene Person zeitlich und räumlich orientieren? Versteht sie Sachverhalte, erkennt sie Risiken und kann sie Gespräche mit anderen Menschen führen?

3: Verhaltensweisen & psychische Problemlagen: Darunter fallen unter anderem Unruhe in der Nacht oder Ängste und Aggressionen, die für die pflegebedürftige Person, aber auch für ihre Angehörigen belastend sind. Auch wenn Abwehrreaktionen bei pflegerischen Maßnahmen bestehen, wird dies hier berücksichtigt.

4: Selbstversorgung: Kann die Antragstellerin oder der Antragsteller sich zum Beispiel waschen und anziehen, selbstständig die Toilette benutzen sowie essen und trinken?

5: Bewältigung & Umgang mit therapie- & krankheitsbedingten Anforderungen / Ängsten: Die Gutachterin oder der

Begutachtung von Pflegebedürftigkeit

Sechs Lebensbereiche ""Module"" werden betrachtet und gewichtet



© Medizinischer Dienst Bund

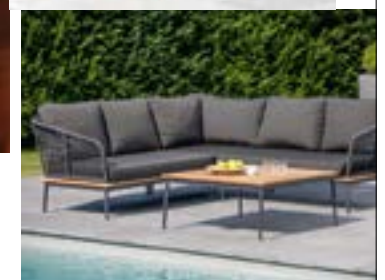
Brillen

Kontaktlinsen

Hörakustik



Besuchen Sie uns vom 18. bis 21. Mai auf der Landpartie auf Burg Adendorf



HOUSE & LIVING



Auf dem herrschaftlichen Anwesen der Gemeinde Wachtberg südlich von Bonn erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot mit über 180 Ausstellern, einem Rahmenprogramm voller Kunst und Kultur und vielen genussvollen Momenten.

Bei uns finden Sie immer kompetente Beratung und umfassende Unterstützung bei all Ihren Einrichtungsvorhaben.

House&Living MOBEL & WOHNEINRICHTUNGEN | House&Living LOFT FÜR DEN, EINZELNEN BEW. & EVENTS LOCATIONS

Marie-Curie-Straße 11 - 17 • 53757 Sankt Augustin • Phone: +49-2241-9116841 • info@house-living.de • www.house-living.com
Breite Str. 70 • 53111 Bonn • Phone: +49-228-28615286 • loft@house-living.de • loft.house-living.de

*Conditorei
Confiserie*
**Café
Breuer**
Oberkassel

über 60 Jahre Cafe Breuer
in bewährter Qualität

Café Breuer GmbH
Königswinterer Straße 697
Bonn-Oberkassel
www.cafe-breuer.de

Der Wonne-Monat Mai
1. Mai.....
dann fliegen sie wieder

Zum Frühstück am 14. Mai „Muttertag“ bieten wir eine reichhaltige Auswahl an Frühstücksgebäck: herzhafte und süße kleine süße „Schoko-Pralinen-Geschenke“
kleine Erdbeerherzen tagesfrisch
kleine Torten „Zum Muttertag“
Muttertag von 7 00 - 18 00 Uhr geöffnet
wie an allen Sonn- und Feiertagen im Mai

**Elektrotechnik
Wienczek**
ehemals: Elektro Richarz



Inhaber: Sascha Wienczek
Heisterbacher Straße 18b
53639 Königswinter
Tel. 02223 22923
www.elektro-wienczek.de



Karawane

Das etwas verrückte Menü:
9 orientalische Spezialitäten
All you can eat 24,50 €
Unbedingt reservieren!

RESTAURANT KARAWANE
Adrianstraße 104/Ecke Baumstraße
53227 Bonn (Oberkassel)
Tel. 0228-9449680
www.karawane-oberkassel.de

Selbstbestimmt leben

Sprechen Sie vor dem Begutachtungs-Termin mit einem Pflegeberater oder einer erfahrenen Person. So können Sie sich besser vorbereiten und kennen den Ablauf.

Gutachter schaut, ob die betroffene Person zum Beispiel Arzneimittel selbst einnehmen, den Blutzucker eigenständig messen, mit Hilfsmitteln wie Prothesen oder Rollator umgehen und eine Ärztin beziehungsweise einen Arzt aufsuchen kann.

6: Gestaltung von Alltagsleben und sozialer Kontakte: Kann die betroffene Person zum Beispiel ihren Tagesablauf selbstständig gestalten? Kann sie mit anderen Menschen in direkten Kontakt treten oder die Skatrunde ohne Hilfe besuchen?

Darüber hinaus bewerten Gutachterinnen und Gutachter die außerhäuslichen Aktivitäten und die Haushaltsführung.

Die Antworten in diesen Bereichen werden nicht für die Einstufung der Pflegebedürftigkeit herangezogen, weil die hierfür relevanten Beeinträchtigungen schon bei den Fragen zu den sechs Lebensbereichen mitberücksichtigt sind. Die Antworten können aber dabei helfen, besser beraten zu werden.

Warten auf die Post

Der Gutachter rechnet abschließend die Punkte anhand einer Tabelle für den Pflegegrad zusammen. Er ermittelt einen Wert, in dessen Spanne ersichtlich ist, wie Ihr aktueller Pflegegrad zu werten ist. Das Ergebnis für den Pflegegrad erhalten Sie schriftlich per Post in der Regel innerhalb von drei Wochen.

Der Gutachter wird Ihnen vor Ort keine Auskunft geben, zu welchem Ergebnis er gekommen ist! Er wertet das Gutachten erst im Büro aus. Die Erfassung der Informationen ist nur ein Teil des Gutachtens. Sie müssen sich also gedulden, bis Sie benachrichtigt werden.

Nun heißt es auf die Post warten: Innerhalb von 25 Arbeitstagen bekommen Sie entweder eine Ablehnung Ihres Antrags oder eine Bewilligung von Leis-

tungen. Übrigens kann Ihrem Antragsbescheid eine Empfehlung zu einer Rehabilitationsmaßnahme beiliegen, wenn die Pflegebedürftigkeit dadurch verbessert werden kann.

Wird der Pflegegrad befristet, sollte genau geprüft werden, ob diese Befristung angemessen ist. Scheuen Sie nicht davor zurück, Widerspruch einzulegen!

Widerspruch einlegen

Entspricht der Pflegegrad nicht Ihren Erwartungen oder wurde eine Einstufung ganz abgelehnt, können Sie innerhalb von vier Wochen Widerspruch einlegen. Es ist sinnvoll, dazu das Gutachten des MD vorliegen zu haben. Sie sollten es daher anfordern.

Der Widerspruch erfolgt schriftlich und kann sofort nach Erhalt des Leistungsbescheides erfolgen: „Ich widerspreche dem Bescheid über meinen Pflegegrad vom... Eine nähere Begründung übersende ich Ihnen später.“

Nur Mut: 35 Prozent der Gutachten für den Pflegegrad stellen sich als unzureichend heraus. Ein Widerspruch lohnt sich daher auf jeden Fall. Nach dem formlosen Widerspruch setzen Sie sich am besten mit einer erfahrenen Person oder einer Pflegeberaterin/Pflegeberater in Verbindung.

Dieser hat die Fachkenntnisse, sich mit dem Erstgutachten für den Pflegegrad auseinander zu setzen. Er kann Angriffspunkte herausarbeiten und Ihnen helfen, einen angemessenen Pflegegrad zu bekommen.

■ Eugen Hasenbank,
Pflegeberater



Wir wünschen
den Bidder-Schwestern
einen gelingenden
Einstieg und
viel Erfolg!



Urlaubsfeeling für zu Hause

Ihr Saisonstrandkorb für zu Hause: Von April bis September steht
Ihr gebrauchter Ostseestrandkorb bei Ihnen, im Winter lagere ich ihn
für Sie in meinem Lager in Köln ein.

Jahrespreis inkl. Transport Großraum Siebengebirge € 295.

Alternativ: Korb zum Kauf ab € 450.

CD Strandkörbe . Strandpromenade 7 . 23746 Kellenhusen . Tel. 0175/8484928 . mail@cdstrandkoerbe.de

HAUSGEMACHTES

KUCHEN- BUFFET

jeden Samstag
im Bistro Balance

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 07:30 – 19:00 Uhr

Samstag: 08:00 – 16:00 Uhr

Alle Kuchen
und Torten
auch zum
Mitnehmen!

Wir bitten um
Vorbereitung bei
größeren Bestellungen
für ihre
Feierlichkeiten.

**BISTRO
BALANCE**

Mittelstraße 49 - 51 | 53773 Hennef
Tel. 02242 96988-0
info@bistro-balance.de
www.bistro-balance.de



Auf einen Blick

Ausstellungen und Kunst 25, 27, 29

Wir empfehlen:

Königswinter
Siebengebirgstag des VVS 24

Bonn
Jazzfest 2023 26

Julias Glosse
Ungerechte Familienbande .. 28

Bonn
Theaternacht in der Stadt 34

Bonn
BaseCamp Neue Musik 36

Bad Honnef
Sommerabend im Buchladen .. 37

Königswinter
Wildniscamp des VVS 38

Dienste und Veranstaltungen

Harmonie in Bonn 33

Theater Marabu 35

Übersicht der
Veranstaltungsorte 39

Impressum 39

Der kreative Schmuckladen

Strick- und Häkelkurs
jeden 1. Samstag in Monat je-
weils von 11.00 bis 13.00 Uhr

Perlentreffen
jeden 2. Samstag im Monat je-
weils von 11.00 bis 16.00 Uhr

Schmuckkurs
jeden 3. Samstag im Monat
11.00 bis 13.00 Uhr

Perlentreffen
jeden 1. und 3. Mittwoch im
Monat von 18.00 bis 21.00 Uhr

Strick- und Häkeltreffen
jeden 2. Mittwoch im Monat
von 18.00 bis 21.00 Uhr
Vorherige Anmeldung unter:
Tel. 0 22 24 - 9 88 98 71 oder
WhatsApp 0160 - 2 33 81 24

Rollendes Atelier
Hauptstr. 80 in Bad Honnef

SONNTAG | 30.4.

**15.00 Uhr Maifest der
Stadtsoldaten**
mit Mundartliedern von „Uhles
Underground“ und Schlagermu-
sik von „Mache mer“
Rathausplatz in Linz

MONTAG | 1.5.

**11.00 bis 17.00 Uhr
Siebengebirgstag**
s. Redaktionstipp rechts
Am und um das Forsthaus
Lohrberg Löwenburger Str. 2 in
Königswinter (Margarethenhöhe)

DIENSTAG | 2.5.

15.30 Uhr Klavierkonzert
mit dem Pianisten Leopoldo
Lipstein. Beitrag: € 10.
Anmeldung erforderlich
Tel. 0 22 24 - 18 30
Wohngut Parkresidenz
Am Spitzenbach 2
in Bad Honnef

**20.00 Uhr
Raus mit der Sprache**
Poetry Slam und lyrisches
Kräftemessen mit Tilman Dö-
ring (Berlin), Svenja Przigoda
(Bochum), Sulaiman Maso-
mi (Köln) und Andrea Maria
Fahrenkamp (Saarbrücken)
Eintritt: € 15/erm. 10 zzgl. Vvk.
Pantheon Siegburger Str. 42
in Bonn

MITTWOCH | 3.5.

10.00 Uhr Sitzgymnastik
Tel. 0 22 23 - 29 83 60
AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf

**17.30 Uhr
Barabend mit Jazzmusik**
stilvoller Ausklang zum Feiera-
abend mit schwungvollen Klän-
gen am Klavier vom Pianisten
Stefan Ulbrich.
Eintritt frei.
Anmeldung erforderlich
Tel. 0 22 24 - 18 30
Wohngut Parkresidenz
Am Spitzenbach 2
in Bad Honnef

Königswinter Margarethenhöhe

| Bild: VVS



!
Tipp

VV Siebengebirge: Der Siebengebirgstag - Tag der offenen Tür für die ganze Familie

Veranstaltung anlässlich des 150-jährigen Bestehens des VVS

Mo., 1. Mai 2023

12.00 Uhr Platzkonzert der Jagdhornbläser
13.00 bis 14.00 Uhr geführte Wanderung in das Wildnisgebiet Sie-
bengebirge (Treffpunkt: VVS-Stand)
13.00 bis 15.00 Uhr Ponyreiten (Reitsportschule Margarethenhof)
13.30 Uhr Konzert der Alphornbläser

Mit Informationsständen und vielen Attraktionen des Bürgerver-
eins VVI e. V., dem Natur- und Landschaftsführer Rhein-Sieg e.V.,
der Rollenden Waldschule, der Biologischen Station Rhein-Sieg e.
V., dem Deutschen Alpenverein, dem Landesbetrieb Wald und Holz
NRW, dem Imkerverein Siebengebirge u. v. m. Auch für das leibliche
Wohl ist zu zivilen Preisen bestens gesorgt.

Forsthaus Siebengebirge
Löwenburger Str. 2 in Königswinter-Margarethenhöhe Tel. 0 22 23/90 94 94

DONNERSTAG | 4.5.

14.00 bis 18.00 Uhr
AWO-Laden geöffnet
AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf

**20.00 Uhr Christine Prayon:
Abschiedstour**
bekannt als Birte Schneider aus
der ZDF Heute Show ist Chris-
tine Prayon bereits vielfach
ausgezeichnet worden, u.a.
Prix Pantheon, Deutscher Klein-
kunstpreis, Deutscher Kabarett-
preis.
Eintritt: € 22/erm. 18 zzgl. Vvk.
Pantheon
Siegburger Str. 42
in Bonn

FREITAG | 5.5.

18.00 bis 20.30 Uhr
Vollmondwanderung
Veranstaltung des VVS
beitragsfrei. Anmeldung
erforderlich Tel. 0 22 23 -
90 94 94 (bitte auch angeben,
ob Schlusseinkehr im Weinhaus
Steinbach gewünscht ist)
Treffpunkt: Villa Schaauffhausen
Schaauffhausenstr. 5
in Bad Honnef

19.00 Uhr Jazz im Lilo
mit dem brillanten Trompeter
Daniel Migliosi im Quartet mit
Benedikt Goeb, Jan Bliklager und
Mathieu Clement. Eintritt: € 10
Lilo Rheinpromenade 4
in Bad Honnef

Ausstellungen und Kunst



Continuum Gallery im Wintermühlenhof in Königswinter | Deep Into Colour
 Die Ausstellung präsentiert Glasskulpturen des in Amerika lebenden bulgarischen Künstlers Latchezar Boyadjiev. Seine spektakulären Werke zeichnen sich durch sinnliche, klare Linien und satte Farben aus. Dabei ist das Licht ein aktives Gestaltungselement, das gezielt eingesetzt wird, um die Form und ihre Dynamik zu akzentuieren.

Bis 4. Juni 2023

Ägyptischen Museum der Universität Bonn | Drei Wege nach Ägypten
 Das Museum präsentiert eine Sammlung von 3000 Objekten des alten Ägyptens in drei Abteilungen. Im kulturhistorischen Panorama werden Aspekte der pharaonischen Kultur vorgestellt: Keramik, Werkzeuge, Leben und Luxus, Schrift, Pharao, Götter, Mythen, Tod und Trauer, Kunst. In der Studiensammlung können die Besucher selbst auf Entdeckungsreise gehen und Grabungsfunde in historischer und thematischer Gruppierung bestaunen. Im Kabinett des Sammelns werden exemplarische Beispiele für die unterschiedlichen Motivationen des Sammelns von Aegyptiaca gegeben.

Dauerausstellung

Arp-Museum Bahnhof Rolandseck | Goldene Zeiten der Holländischen Malerei
 In der Kunstkammer Rau treten in diesem Jahr zwei hochrangige internationale Sammlungen – die Kremer Collection und die Sammlung Rau – in einen lebendigen Dialog. Eine Auswahl der Besten zeigt diese Ausstellung. Es ist das Who is Who der niederländischen Barockmalerei von Rembrandt van Rijn, Hendrik ter Brugghen, Frans Hals, Judith Leyster bis zu Gerrit Dou. Zum Studium und zum Vergnügen wurde die Kunst des Goldenen Zeitalters geschaffen und begeistert in charaktervollen Portraits, stimmungsvollen Landschaften, humorvollen Alltagsszenarien und meisterhaften Stillleben.

Bis 20. August 2023

Fortsetzung auf Seite 27

Erinnerungen sind Zeitreisen, die uns zurück zu unseren schönsten Augenblicken führen.

Kentrup
 Begleitend an ihrer Seite
 mit Christiane Kentrup

Jan-Philipp Döcke | Florian Michael | Christiane Kentrup

Wir sind für Sie da:
 02223-911 970
 53639 Königswinter
 Römlichovener Straße 2
 www.kentrup-bestattungshaus.de

Das lässt mich hören – und kann sich sehen lassen!

Mein Hörsystem ist rot und hat zusätzlich noch drei Brillis. Das fällt natürlich auf. Gut so, denn jeder darf sehen, warum ich so „brillant“ höre. Wenn ich es trage, ist auch mein Tinnitus verschwunden. Er hat wohl auch „rot“ gesehen.

Theresia Liedhegener, BECKER Kundin und Botschafterin des guten Hörens

GUTSCHEIN
 für einen **Gratis-Hörtest** mit Beratung und kostenfreiem Probetragen!

Kommen auch Sie nach Linz zum Spezialisten für gutes Hören!

BECKER
 HOR AKUSTIK

beckerhoerakustik.de

Linz, Rheinstr. 7, Tel. 02644/980300 - Der Fachgeschäftsführer, Hörakustikmeister Lars Kleindienst, ist Mitglied des interdisziplinären Expertenteams des **Tinnitus Zentrum Linz**.

Bonn



Jazzfest Bonn vom 1. bis 14. Mai 2023

Wer den zeitgenössischen Jazz in seiner ganzen Bandbreite erleben will, hat beim Jazzfest Bonn reichlich Gelegenheit dazu.

Florian Weber & Dogma Chamber Orchestra

Bach Comprovised, eine kammermusikalische Neuschöpfung zwischen Komposition und Improvisation

1. Mai um 19.00 Uhr im Opernhaus in Bonn

Doppelkonzert: Sendecki & Spiegel

Poesie trifft auf Dynamit, feine Zwiesprache von Klavier und Schlagzeug. ENEMY – Downes/Eldh/Maddren explosives Spiel mit Rhythmen und kontemplativen Komponenten

3. Mai um 19.00 Uhr im LVR-LandesMuseum in Bonn

Doppelkonzert Thärichens Tentett

humorvoll-ironische Melange von 10 Musikerpersönlichkeiten
Ida Nielsen & The Funkbots Old-School-Funk trifft auf New-School-Soul

4. Mai um 19.00 Uhr LVR-LandesMuseum in Bonn

Doppelkonzert Jacob Karlzon Trio

skandinavisch kühler Piano-Jazz trifft auf elektronische Impulse
Judith Hill. Geschichten von Freude und Schmerz, erzählt mit souliger Stimme

5. Mai um 19.00 Uhr im Pantheon in Bonn

Doppelkonzert Gramss, Muche, Negrón van Grieken (Portugal)

audiovisuelle Performance und Improvisation. Delvon Lamarr Organ Trio Feel Good Music, die über die Beine ins Herz trifft

6. Mai um 19.00 Uhr im Haus der Geschichte in Bonn

Brad Mehldau Trio

Eine Jazzlegende kehrt nach Bonn zurück. Mehldau ist ein Magier und Jazz-Illusionist

7. Mai um 19.00 Uhr im Telekom Forum in Bonn

Doppelkonzert Jakob Manz & Johanna Summer

zwei virtuose junge Jazz-Talente. Atom String Quartet – dieses Streichquartett groovt zwischen Klassik und virtuosem Jazz!

10. Mai um 19.00 Uhr im Volksbank-Haus

Heinemannstr. 15 in Bonn

Doppelkonzert Julia Hülsmanns Heaven Steps to Seven

Modern Jazz, Folk-Pop und Avantgarde
The Baylor Project – gefühlvolle Aufrichtigkeit trifft auf ambitionierte Eleganz

11. Mai um 19.00 Uhr im Post Tower in Bonn

Simon Nabatov mit Matthias Schubert und Ralph Alessi

freie Improvisationskunst in höchster Perfektion

12. Mai um 19.00 Uhr im Beethoven-Haus in Bonn

Doppelkonzert Fuchsthone Orchestra

orchestraler Bigband-Sound überschreitet Hörgewohnheiten
Bobby Sparks Paranoia – kühne Auseinandersetzung mit Genres und Partituren

13. Mai um 19.00 Uhr im Pantheon in Bonn

Post Koma

rhythmisch versierter, energiegeladener Avantgarde-Jazz
Philip Lassiter

Neo-Soul, Hip-Hop, Jazz mit dem Spaß des 70er Jahre-Funk

14. Mai um 19.00 Uhr im Pantheon in Bonn

Tickets über [bonnticket.de](https://www.bonnticket.de)



19.30 Kölsch & Co: Lieder in deutschen Mundarten

es musizieren der Kammerchor Oberpleis unter der Leitung von Pavel Brochin und der Bonner Workshopchor unter der Leitung von Irina Brochin. Eintritt frei, Spenden erbeten

Zehntscheune am Kloster Heisterbach in Königswinter-Heisterbach

20.30 Uhr Offene Bühne mit den Liedermachern Frank Pfeil und Carsten Sick

Veranstaltung der KG „Löstige Geselle 1946 e.V.“ Eintritt frei!

Zeughaus-Kleinkunstkeller Bergstraße 21 in Bad Honnef

SAMSTAG | 6.5.

ganztägig offene Ateliers

40 Künstlerinnen und Künstler zeigen ihre aktuellen Werke von Design über Illustration und Innenraumgestaltung, Fotografie bis hin zu bildender und darstellender Kunst in 21 offenen Ateliers
Stadtgebiet von Unkel

9.00 bis 18.00 Uhr Antik- und Trödelmarkt

Stöbern, Feilschen und Sammeln – der traditionelle Antikmarkt verwandelt die historische Altstadt wieder in eine riesige Schatztruhe und begeistert Schnäppchen-Jäger und Sammler aus der ganzen Region
Innenstadt von Linz

10.00 bis 13.00 Uhr Wanderung um die Stallberger Teiche

Wanderführerin Danielle Wiesner-von den Driesch führt durch den Siegburger Norden, mit Picknick unterwegs. Beitrag: € 15 inkl. Kaffee und Gebäck
Anmeldung erbeten:
Tel. 0179 - 10 03 800

Treffpunkt:
Parkplatz Stallberg in Siegburg

14.00 bis 18.00 Uhr Fototour

Wanderstrecke: 5 bis 8 km
Veranstaltung des VVS beitragsfrei

Walburgis-Kirmes in Leubsdorf vom 5. bis 9. Mai 2023

5. Mai

14.30 Uhr Kirmes- und Stiftungsfesteröffnung und Zug zum Bürgermeister mit Fähndelschwenken
18.00 Uhr Open-Air-Konzert mit LONG ISLAND CITY ROCKERS und KONTROLL-VERLUST

6. Mai

14.00 Uhr Preisfähdelschwenken
15.00 Uhr Junggesellenspiele
16.30 Uhr Großer Festzug durch den Ort
18.30 Uhr Öffentliche Party mit Rio 5

7. Mai

9.00 Uhr Hochamt mit Fahnenweihe u. anschl. sakramentale Prozession
15.00 Uhr Festzug mit Fähndelschwenken, parallel: Kaffee & Kuchen im Bürgerhaus
17.00 Uhr Königszug durch den Ort
20.00 Uhr Königsball mit dem Musikverein Rahms

8. Mai

9.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Fähndelschwenken
10.30 Uhr Festakt zum 290-jährigen Jubiläum, anschließend Biermusik

9. Mai

13.00 Uhr Präsentierzug durch den Ort

Anmeldung erforderlich
Tel. 0 22 23 - 90 94 94

Treffpunkt:
Parkplatz Margarethenhöhe in Königswinter

15.00 bis 16.00 Uhr Kuratorinnenführung „Goldene Zeiten der holländischen Malerei“

Beitrag: 5 € zzgl. Museumseintritt. Anmeldung erforderlich
Tel. 0 22 28 - 94 25 36
Arp Museum Bahnhof in Rolandseck

Ausstellungen und Kunst

Brückenhofmuseum in Oberdollendorf |

Die Lindenstraße in Oberdollendorf

Die Entwicklung der Lindenstraße in Oberdollendorf wird in Bildern und Dokumenten präsentiert. Die Besucher sind zu einem gemeinsamen Spaziergang durch die Lindenstraße früher und heute eingeladen. Spannend und sehr interessant sind originale Ausstellungsobjekte aus den verschiedenen Geschäften, Restaurants und Wohnhäusern, sowie Erlebnisse und Anekdoten. Die Besucher können während des Besuches aktiv werden und z.B. im Restaurantzimmer Platz nehmen oder die kleine Bäckerei besuchen.



| Bild: Brückenhofmuseum

Geöffnet 7. und 14. Mai jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

August Macke Haus in Bonn | Evarist Adam Weber

Zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit, zwischen freier und angewandter Kunst: Evarist Adam Weber (Aachen 1887-1968 Dießen/Ammersee) hat seine Wurzeln im Rheinischen Expressionismus, studierte an der Düsseldorfer Kunstakademie und bei Adolf Hölzel in Stuttgart, war Mitglied des Jungen Rheinlandes und schuf ein eigenständiges Werk zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit. In den Jahren vor und nach dem Ersten Weltkrieg war er Teil der aufregenden Kunstszene in Düsseldorf und gehörte zu den talentierten Druckgrafikern, deren Holzschnitte in maßgeblichen Zeitschriften der Zeit publiziert wurden. Nach dem Tod Webers, der in den 1920er Jahren seinen Lebensmittelpunkt nach Süddeutschland verlegt hatte, wurde sein Werk verstreut. Die retrospektiv angelegte Ausstellung möchte den Künstler nun dem Vergessen entreißen.

Bis 29. Mai 2023

Bundeskunsthalle in Bonn | 1920er! Im Kaleidoskop der Moderne

Die 1920er-Jahre gelten als Umbruchphase und Experimentierfeld der westlichen Moderne. Die Radikalität dieser Epoche verleiht ihr auch im 21. Jahrhundert eine bemerkenswerte Aktualität und bildet den Ausgangspunkt dieser Ausstellung.

Bis 30. Juli 2023

Haus der Geschichte in Bonn | U-Bahngalerie

Kanzlerzimmer und Kabinettsaal.
Ausstellungsbegleitungen samstags und sonntags um 13.00 und 14.00 Uhr.

Haus der Geschichte in Bonn | #DEUTSCHLANDDIGITAL

Gegliedert in drei Bereiche, Wirtschaft und Arbeit, Alltag und Privatleben sowie Politik und Gesellschaft erleben die Besucherinnen und Besucher die positiven und negativen Seiten des Digitalisierungsprozesses. Mit einer Chipkarte eröffnen sich Besucherinnen und Besuchern Portale in die digitale Welt. Sie erhalten ihre persönliche Chipkarte am Eingang der Ausstellung. Damit können sie einen Roboter programmieren und zum Laufen bringen, ausprobieren, wie man mit Kryptowährung bezahlt, selbst Fake News erstellen oder Retro Gaming wie „Pac Man“ ausprobieren.

Bis 4. März 2024

Fortsetzung auf Seite 29

MIT
ARBEITER
GESUCHT

Ob Gewerbe,
Praxis oder
privat – wir
sind für Sie da!

PETERSE
Gebäudedienste
EINFACH . RICHTIG . SAUBER .

Wie sehen Ihre Fenster aus?

+++ AKTION +++

vom 01. bis 31. Mai 2023

10% Rabatt

auf Fensterreinigung! Rufen Sie uns an!

Mobil: 0176 - 57 64 27 73 | Büro: 0 22 24 - 1 87 48 08
 info@peterse-gebauedienste.de | www.peterse-gebauedienste.de

Energie-Effizienz-Experte

Reinhold Weber
Diplom-
Wirtschaftsingenieur

www.energieeffizienzexperte.com

Telefon 0228 298 796 90
 hallo@energieeffizienzexperte.com
 Reinhold Weber Consulting Group GmbH & Co. KG
 Am Sulzenberg 6, D-53639 Königswinter

für Wohn- und Nichtwohngebäude

- Energetische Beratung & Sanierung
- Ausschreibungsunterstützung
- Baubegleitung
- Energieausweis
- Vor-Ort -Beratung
- Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)
- Heizlastberechnung
- Wärmepumpendimensionierung
- Hydraulischer Abgleich
- Thermografie
- Blower-Door-Test, Leckagesuche
- Photovoltaik, Solarthermie
- Planung und Ertragsberechnung
- Photovoltaikanlagen
- Förderanträge BAFA + KfW

PFLEGEBERATUNG

Eugen Hasenbank

Unabhängige Pflegeberatung im Rhein-Sieg-Kreis und Bonn

Mit mir erhalten Sie ALLE möglichen Pflegeleistungen, die Ihnen zustehen.

Internet: pflegeberatung-hasenbank.de
 Mobil: 0160 51 07 332 + Büro: 02244 87 99 652



Julias Glasse



Ungerechte Familienbande

Es ist schon merkwürdig mit der deutschen Sprache und unserer Verwandtschaft: Der Ehemann der Tochter wird zum Schwiegersohn, während die Tochter selbst vermutlich eine (hoffentlich wohlgesonnene) Schwiegermutter hinzugewinnt. Beim Patchwork gibt es Stiefsöhne, Stiefväter, manchmal gar nicht märchenhafte Stiefmütter, wobei die netteren Exemplare ihre Stiefkinder heutzutage „Bonuskinder“ nennen. Heiratet ein Geschwister, avancieren die Ehepartner nicht nur zum Schwager oder zur Schwägerin. Für die eigenen Kinder werden die neuen Partner automatisch zu Tanten und Onkel befördert. Für fast alles gibt es Wörter – auch selten genutzte wie Schwippschwägerin und Großcousins, wobei man schon eine recht große und gut vernetzte Familie haben muss, um da noch mit zukommen. Doch es gibt eine schreiende Ungerechtigkeit: Die Männer meiner liebsten Cousins bleiben einfach „Männer der Cousins“, ebenso, wie die liebe Frau des Cousins schnöde angeheiratete „Verwandte“ ohne eine eigene Bezeichnung bleiben. Frechheit! Warum werden sie nicht automatisch Cousins, wie es auch angeheiratete Onkel und Tanten gibt? Was soll diese Diskriminierung? Überhaupt sind die lieben Vetter und Basen die Stiefkinder der deutschen Familienbezeichnungen: Die Enkel des Großonkels heißen nicht etwa Kleincousinen und Kleincousins, sondern „Cousinen und Cousins 2. Grades“. Das klingt schon wie eine Degradierung und dauert furchtbar lange, um es zu erklären. Und dann erst deren Kinder! Nichten und Neffen 2. Grades! Wir fordern: Endlich Gleichberechtigung für angeheiratete Cousins und Cousins! Schwirrt Ihnen jetzt auch der Kopf? Nun, ich mache es jetzt einfach wie die heutigen Stiefmütter: Ich nenne sie „Bonuscousins und Bonuscousinen“. Einverstanden?

|| Julia Bidder

18.00 Uhr Orgelkonzert

Anne Gerreser spielt an der Linzer Klais-Orgel freie Orgelwerke und Choralbearbeitungen von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms und Jon Laukvik. Eintritt frei, Spende erbeten
Ev. Kirche in Linz

19.00 Uhr Operngala

Veranstaltung mit namhaften Solisten, dem Opernchor des Theaters Bonn und dem Beethoven Orchester Bonn zu Gunsten der Deutschen Aids-Stiftung
 Tel. 02 28 - 77 80 08 (Vvk.)

Opernhaus in Bonn

19.30 Uhr Kölsch & Co: Lieder in deutschen Mundarten

es musizieren der Kammerchor Oberpleis unter der Leitung von Pavel Brochin und der Bonner Workshopchor unter der Leitung von Irina Brochin. Eintritt frei, Spenden erbeten

**Namen-Jesu-Kirche
 Bonngasse 8 in Bonn**

20.00 Uhr Matrix - Ein Musiktheater über Schein und Sein

Von und mit Melitta Bubalo: Gesang, Maskenspiel, Flügel und viel Lichtvollem. Eintritt frei, Spende erbeten
 Anmeldung erforderlich:

post@melittabubalo.de

**Kultur im Tonraum
 Adrianstr. 80 in Bonn**

20.00 Uhr Brühler Schlosskonzert

Shootingstars der Alte Musik-Szene eröffnen die Brühler

RömerTage in Rheinbrohl

Wie lebten die Römer, die im 2. Jahrhundert am Limes stationiert waren? Ein voll ausgestattetes Lager gibt spannende Einblicke in das römische Militärleben. Warum ging man zum Militär? Was war Bestandteil der Ausbildung? Wie hoch war die Bezahlung? Gezeigt wird auch antike Handwerkskunst und Mitmachaktionen wie die Münzprägung oder das Bogenschießen.

**RömerWelt Arienheller 1
 in Rheinbrohl
 13. und 14. Mai ganztags**

Schlosskonzerte in diesem Jahr: Binnen weniger Jahre hat sich Holland Baroque einen Spitzenplatz in der Ensemblelandschaft erspielt. Bei ihrem Brühl-Debüt lassen die Niederländer Orgelwerke Bachs erklingen.

Eintritt: € 9 bis 49

**Schloss Augustusburg
 Bahnhofstraße 16 in Brühl**

„Playback – über-raschend live“

Der exzentrische Moderator Simon-James Reynolds führt durch eine Show voller Spaß und Geschichten. Gekonnt bereitet er den Künstlern eine Bühne und lässt sie strahlen. Gleichzeitig strahlt er selbst so hell und eifert mit dem Ensemble um die spannendste, berührendste oder lustigste Performance.

Eintritt ab € 34. Die Show kann perfekt ergänzt werden um ein 3-gängiges Menü vor der Show im Varieteesaal oder dem Dinner-Erlebnis sowie dem Sonntagsbrunch im Restaurant Leander.

**GOP Karl-Carstens-Str. 1
 in Bonn
 www.variete.de
 Tel. 0228 - 422 41 41
 5. Mai bis 9. Juli 2023**

Eine gute Elektroplanung spart Geld und schafft Sicherheit! Wir beraten Sie gern! **Telefon: 0228 - 970 870**

Hürter electric

Inh. Sebastian Betten **Meisterbetrieb**

HÜRTER electric GmbH
 Adrianstr. 78
 53227 Bonn
 kontakt@huerter-electric-bonn.de
 www.huerter-electric-bonn.de

- ▶ Elektroinstallation Wohn- und Gewerbebau
- ▶ Kundendienst
- ▶ EDV Telekommunikation
- ▶ Antennen- und SAT-Anlagen
- ▶ Verkauf von Hausgeräten
- ▶ Photovoltaikanlagen
- ▶ Ladestysteme für Elektroautos
- ▶ Schaltanlagen
- ▶ Beleuchtungsanlagen

Ausstellungen und Kunst

Haus Schlesien in Königswinter | Arabica und Muckefuck

Die Gastausstellung vom Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg erzählt in kurzen Kapiteln die Kulturgeschichte des Kaffees, bereichert durch Exponate aus der Sammlung von Haus Schlesien.

Bis 6. August 2023

Eichendorffsaal im Haus Schlesien |

Eine schlesische Malerin aus Kattowitz - Hommage an Gerda Stryi

Retrospektive anlässlich des 30. Todestages der Malerin Gerda Stryi die sich zum Ziel gesetzt hat, gerade auch ein neues Publikum mit einer in vielerlei Hinsicht beeindruckenden Künstlerin des 20. Jahrhunderts bekannt zu machen. (Achtung: Der Eichendorffsaal ist gelegentlich für Veranstaltungen geschlossen)

Bis 1. November 2023

Kunstraum Bad Honnef |

Gerd Rausch: Antike Mythologie - Die Welt der Oper

30. April bis 21. Mai 2023

Kunstmuseum Bonn | Videonale.19

Die VIDEONALE.19 präsentiert insgesamt 27 Positionen der internationalen Videokunst, die von einer Wettbewerbsjury aus 1.988 Einsendungen weltweit ausgewählt wurden. Jedes Werk verhandelt auf seine ganz eigene Weise die relevanten Themen unserer Zeit, wie unser Verhältnis zu Natur und ihren Ressourcen, der Umgang mit persönlichen und gesellschaftlichen Krisen und Konflikten oder auch die Suche nach der eigenen Stimme in der Polyphonie der Meinungen, die tagtäglich auf uns einströmen. Die Gesamtschau im Kunstmuseum Bonn wird so zu einem lebendigen Tableau gegenwärtiger Welterfahrung, zusammengehalten durch eine spezifisch für diese Videonale entwickelte Ausstellungsarchitektur. Die Videonale lädt zum vielfältigen Dialog über die Werke und ihre Themen ein.

Bis 14. Mai 2023

LandesMuseum Rheinland in Bonn | Das Leben des BODI

DUm 600 n. Chr.: Im Rheinland herrschen die Franken. Wer hat das Sagen in ihrem Reich? Wer zählt zur politisch-militärischen Elite? Und wie lebt man als Angehöriger der Oberschicht? Für die Rekonstruktion frühmittelalterlicher Lebenswelten spielen Grabfunde eine zentrale Rolle. Doch die Gräber, die Archäologen in minutiöser Kleinarbeit erforschen, bergen häufig nur unscheinbare Relikte. Ein spektakulärer Fund gelang vor über 50 Jahren in Bislich am Niederrhein. In einem fränkischen Grab stieß man auf Überreste einer ungewöhnlichen Kriegerrüstung. Außerdem entdeckte man einen goldenen Siegelring mit dem Namen seines einstigen Besitzers und einem imitierten Herrscherbildnis. Wer war dieser Mann namens BODI, der um 600 n. Chr. bestattet wurde?

Bis 15. Oktober 2023

Willy-Brandt-Forum Unkel | Dauerausstellung

Öffnungszeiten: Dienstags bis sonntags von 11.00 bis 17.00 Uhr

reha team DIX
Unser Lächeln hilft



Sanitätsartikel

- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen & Orthesen
- Pflegeartikel
- Sport-, Gesundheits- & Wellnessprodukte
- Inkontinenzartikel



Reha-Hilfsmittel

- Rollstühle & Rollatoren
- Pflegebetten & Einlegerahmen
- Sauerstofftherapie
- Antidekubitus- und Lagerungssysteme
- Hilfen für Bad & WC

Drieschweg 46

53604 Bad Honnef

Tel. 02224 / 3373

Fax. 02224 / 78835

VERTRAUEN • KOMPETENZ • ZUSAMMENARBEIT



KRANKENPFLEGEDIENST I SOZIALSTATION
ROCKSTEDT

Vertragspartner alle Kassen

• WIR BILDEN AUS!

- Kranken- und Altenpflege
- Körperpflege und med. Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienst
- Urlaubsvertretung
- Beratung in Fragen der Pflege
- Qualitätssicherungsbesuche
- Grundpflege
- Wundmanagement

- Linz • Unkel • Bad Honnef
- Königswinter • Bonn

Hauptstraße 11 d

53604 Bad Honnef

Tel. 0 22 24 / 7 60 19

Mobil 0171 / 50 71 981

Email: info@pflegedienst-rockstedt.de

Hausnotruf rund um die Uhr!

Prüfnote MDK: 1,0



BOCKSHECKER
SCHREINEREI • BESTATTUNGEN

In guten
Händen.

Am Schröterkreuz 5 - Unkel

0 22 24 - 48 94

www.derbockshecker.de

SONNTAG | 7.5.

ganztägig offene Ateliers
s. Eintrag am 6.5.
Stadtgebiet von Unkel

10.00 bis 12.00 Uhr
Frühlings-Pflanzen(tausch)-
börse

Einladung zum Tausch, Kauf und Plausch. Eintritt und Teilnahme frei. Verkäufer melden sich bitte an unter garten@altes-rathaus-ok.de
Parkfläche am Kulturzentrum Altes Rathaus Königswinterer Str. 720 in Bonn-Oberkassel

10.00 bis 13.00 Uhr Wand-
erung rund um den Oelberg
Veranstaltung des VVS in Kooperation mit der VHS Sieben- gebirge und dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Beitrag: € 9. Anmeldung erforderlich Tel. 0 22 23/90 94 94
Treffpunkt:
Parkplatz Margarethenhöhe in Königswinter

11.00 Uhr Bergmesse
auf der Erpeler Ley

11.00 bis ca. 13.30 Uhr
Baum-Spaziergang: Ge(h)Hirn
ein Spaziergang mit einfachen Übungen an der frischen Luft unter Bäumen zum Fühlen, Riechen, Hören und Freude haben
Beitrag: € 7.
Anmeldung erforderlich
Tel. 0 170 - 72 77 710

Treffpunkt: Stadtinformation
am Rathausplatz in Bad Honnef

11.00 bis 18.00 Uhr
Antik- und Trödelmarkt
Stöbern, Feilschen und Sammeln – der traditionelle Antikmarkt verwandelt die historische Altstadt wieder in eine riesige Schatztruhe und begeistert Schnäppchen-Jäger und Sammler aus der ganzen Region
Innenstadt von Linz

11.00 Uhr Maritimer
Kulturfrühschoppen
Matjes, Fischbrötchen und Akkordeonklänge vom Tambourcorps Siebengebirge versprechen authentisches Küsten-Feeling. Ahoi! Anmeldung erforderlich an: post@7gkultur.de
Foyer Franz-Unterstell-Saal Obere Str. 8 in Königswinter-Thomasberg

15.00 Uhr Debut in
Adagio & Vivacissimo
Benefizkonzert des Gesangstudios Bel Canto & BelTing Neuwied
Eintritt frei, Spende erbeten
Pfarrheim St. Severinus Kirchgasse 7 in Erpel

17.00 Uhr
Klassik in der Scheune:
Fiesta Latinamericana
ein Fest mit Musik von Astor Piazzolla und Ludwig van Beethoven auf getanzten süd-amerikanischen Abwegen, mit

dem Ensemble van Beethoven, Pauli Jämsä, (Klavier), Jovana Petrovska & Andrés González Patarroyo (Tanz)
Abtei Heisterbach Heisterbacherstraße in Königswinter

17.00 Uhr Musikzug Berg-
klänge: Jubiläumskonzert
Konzert anlässlich des hundert-jährigen Bestehens unter der Leitung von Christian Gerling
Eintritt frei. Anmeldung: info@bergklaenge.de
Emmauskirche in Heisterbacherrott

17.00 Uhr Matrix - Ein Musik-
theater über Schein und Sein
Von und mit Melitta Bubalo: Gesang, Maskenspiel, Flügel und viel Lichtvollem. Eintritt frei, Spende erbeten
Anmeldung erforderlich: post@melittabubalo.de
Kultur im Tonraum Adrianstr. 80 in Bonn

18.00 Uhr
Coronation Konzert mit
den Bonn Englisch Singers
Eintritt frei
St. Paulus in Bonn-Beuel

18.30 Uhr Ukraina
3 Herzen - 1 Trio
Das Trio UKRAINA gastiert bei vielen Kundgebungen und Konzerten zur Unterstützung der Ukraine. Eintritt: Spende
Evangelische Kirche Ittenbacher Str. 35 in Königswinter-Oberpleis

Vereinsabend der
St. Hubertus Schüt-
zenbruderschaft
Bad Honnef-Selhof
von 1925 e. V.

jeden Freitag ab 19.00 Uhr
ab 18.00 Uhr Jugendtraining
Gäste sind sehr herzlich
willkommen!
www.hubertusschützen-selhof.de

Vereinshaus Brunnenstr.
55 in Bad Honnef-Selhof

19.00 Uhr
Orgelkonzert am 7. um 7
es spielt Stephan Horz
Eintritt: € 10
Kreuzkirche in Bonn

19.30 Uhr
Brühler Schlosskonzert
weitere Hinweise s. 6. Mai
Schloss Augustusburg
Bahnhofstraße 16 in Brühl

MONTAG | 8.5.

15.00 Uhr Bingo
AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf

16.00 bis 18.00 Uhr
Nähcafé für Frauen
AWO Königswinter mit der Ev. und Kath. Kirche.
Tel. 0 22 23 - 29 83 60
Begegnungsstätte „Grenzenlos“
Wilhelmstr. 45 in der Altstadt
von Königswinter

Kraftstoffverbrauch (l/100km) nach § 2 Nr. 5, 6, 6a Pkw-ENVKV in der jeweils geltenden Fassung: Ford Focus ST-Line: 5,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 106 g/km (kombiniert).

Günter Schorn GmbH
Im Kettelfeld 1, 53619 Rheinbreitbach, Telefon 02224/71147, <http://autohaus-schorn.de>

Toll für Privatkunden. Gilt für den Ford Focus ST-Line (LD+ EcoBoost) Benzinmotor 102 kW (135 PS), 6-Gang Schaltgetriebe, Markt-Steuer-System, inklusive Überfahrungs- und Zulassungskosten.



RÖMERTAGE 13. & 14. MAI 23 HANDWERK & MILITÄR

4. Vindelliker-Kohorte zeigt das römische Militärleben im 2. Jh.n.Chr.
Im Gelände: Handwerk u. a. Töpfern, Steinmetz & Schmied
Brotbacken im Backhaus, Programm und Mitmachstationen
u. a. Münzprägung, Tonarbeiten & Bogenschießen

RömerWelt
Arienheller 1
56598 Rheinbrohl
Tel. 02635 921866
www.roemer-welt.de

Wochenmarkt in Aegidienberg

Angeboten werden u. a.
Honig, Apfelsaft, Schafwolle,
Wollprodukte, Wachstücher,
Rind- und Schaffleisch,
Wurstwaren, Käse, Eier,
Honig, Milch, Öle, Obst, Ge-
müse, Feinkost, Felle/Wolle

donnerstags von
15.00 bis 19.00 Uhr

18.00 Uhr Literaturkreis

Anmeldung erforderlich
Tel. 0 170/49 46 08 2
AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf

DIENSTAG | 9.5.

15.00 bis 17.00 Uhr
Rentenberatung der DRV
Anmeldung nicht erforderlich
Rathaus der Stadt Bad Honnef

20.00 Uhr Sven Plöger: Alles Klima, oder was?!

unterhaltsam führt der beliebte
Wetterexperte durch den aktu-
ellen Stand der Wissenschaft,
ordnet die vielen Nachrichten
zum Klimawandel und sorgt
für den gesunden Durchblick!
Pantheon
Siegburger Str. 42 in Bonn

MITTWOCH | 10.5.

10.00 bis 12.00 Uhr
Rechtsberatung für Frauen
30-minütige Termine im Zeit-
raum. Beitrag: Spende
Anmeldung erbeten unter:
Tel. 0 22 24 - 10 54 8
Frauzentrum
Hauptstraße 20a in Bad Honnef

10.00 Uhr Sitzgymnastik
AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Seniorentreff
Veranstaltung der kfd.
Kath. Pfarrheim Kirchgasse 9
in Erpel

19.00 Uhr Markus Melchers:
Das Fremde und das Eigene
im Rahmen dieses philoso-
phischen Cafés besteht die
Gelegenheit, Themen zu
erörtern, die alle angehen, aber
im Rahmen der akademisch
betriebenen Philosophie nicht
oder nur schwer verständlich
diskutiert werden. Eintritt: € 9
Haus der Theatergemeinde
Bonner Talweg 10 in Bonn

19.00 Uhr EMMA-Club
AWO-Treff Hauptstraße 109 in
Königswinter-Niederdollendorf

DONNERSTAG | 11.5.

14.00 bis 18.00 Uhr AWO-Laden
AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf

15.00 Uhr
Senioren Kaffeemittag
Veranstaltung der AWO Unkel
Scheurener Hof in Unkel

15.00 bis 18.00 Uhr
Frühlingsfest für Senioren
Anmeldung erforderlich
Tel. 0 22 24 - 71 97 0
Bürgerhaus in Heister

17.00 Uhr Informationen
zur Patientenverfügung
Informationsabend: Eine Pa-
tientenverfügung selbst erstellen
oder ausfüllen. Eintritt frei.
Veranstaltung des Hospizdienstes
Königswinter in Zusammen-
arbeit mit der VHS Siebengebirge.
Anmeldung bei der VHS erforder-
lich: Tel. 0 22 44 - 88 92 07.
Büro des Hospizdienstes
Dollendorfer Str. 46
in Königswinter Oberpleis

19.00 Uhr Vernissage
zur Fotoausstellung von
Bernd Giershausen
AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf

20.00 Uhr
Music of the Gentleman
Konzert mit Dudelsack, Cembalo
und Harfe. Eintritt: € 9 bis 20
Versöhnungskirche
in Bonn-Beuel



Auch hier sind wir
seit dem 01.01.2022
für Sie da:

Langemarckstraße 5
53227 Bonn-Oberkassel
Tel.: 02 28 / 44 18 12

Kirchstraße 34
53227 Bonn-Küdinghoven
Tel.: 02 28 / 44 21 34

info@jakobs-bestattungen.de www.jakobs-bestattungen.de



VORSORGE - BEGLEITUNG - BESTATTUNG



MUSIKSOMMER 2023
Eintritt frei (Hutkonzert)
10 Euro Mindestverzehr
Reservierung unter
02244 886 0 notwendig



AB 17. MAI JEDEN MITTWOCH AB 19 UHR
LIVEMUSIK IM BIERGARTEN

Landpartie auf Burg Adendorf

Auf dem herrschaftlichen Anwesen der Gemeinde Wachtberg südlich von Bonn erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot mit über 180 Ausstellern, einem Rahmenprogramm voller Kunst und Kultur und vielen genussvollen Momenten.

18. bis 21. Mai 2023

20.00 Uhr Ensemble vocaldente Konzert. Das preisgekrönte Quintett entführt die Zuschauer in eine Welt perfekter Harmonien und Gesangs. Vvk. Tourist-Information Neuwied **Abtei Rommersdorf in Neuwied- Heimbach-Weis**

20.00 Uhr Stefan Gwildis: Bunt! Konzert. Wer das Multitalent auf der Bühne live erlebt hat weiß, mit welcher Kraft er das Publikum zu begeistern versteht. In dieser Bonnpremiere stellt er sein neues Album mit einer wilden Mischung verschiedenster Stilrichtungen wie Soul, Funk, Reggae, Jazz vor. **Pantheon Siegburger Str. 42 in Bonn**

FREITAG | 12.5.

14.00 bis 18.00 Uhr Wegerich und wilde Brötchen Kinder ab 6 Jahren sind eingeladen, sich mit Hexe Glechoma auf die Suche nach heimischen Wildkräutern zu machen. Viele von ihnen kann man essen und mit ihnen auch toll Salate dekorieren. Zum Abschluss werden gemeinsam leckere Brötchen und Kräuterbutter oder – quark zubereitet. Beitrag: € 7. Anmeldung erforderlich Tel. 0 22 23 - 90 94 94 **Forsthaus Lohrberg Löwenburger Str. 2 in Königswinter (Margarethenhöhe)**

14.00 Uhr Steinofenbrot aus dem „Königswinterer Ofen“ Jahrhundertlang war der Bau von Backöfen ein wichtiger Erwerbszweig in Königswinter Ablauf: ca. 14.30 Uhr Einschleusen der Brote im historischen Backofen. ca. 15.30 Uhr Ausbacken und Abgabe der Brote, solange der Vorrat reicht. Vorbestellung für maximal zwei Brote ist möglich. Anmeldung erforderlich. **Siebengebirgsmuseum Königswinter**

16.30 bis 18.00 Uhr Art & Eat: Beuel – Die Bonner Sonnenseite Im 19. Jahrhundert wurde aus dem Fischerdorf Beuel die Wäschestadt am Rhein. Führung von StattReisen Bonn, danach kann das Gesehene bei einem gemeinsamen Essen

vertieft werden. Preis inklusive 2-Gang-Essen: € 50. Anmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. **Treffpunkt in Beuel wird bei der Anmeldung bekannt gegeben**

18.00 Uhr Hundert Jahre Hoffnung und ein langer Abschied Buchpräsentation von Brigitte Seebacher. Eintritt frei Anmeldung auf der Homepage des Willy-Brand-Forums Unkel **Ratssaal der Verbandsgemeinde in Unkel**

19.30 Uhr Kino im Katharinenhof: Guardians of the Earth aufrüttelnde Dokumentation über den Klimawandel: Der Regisseur macht aus der Weltklimakonferenz 2015 von Paris einen Polit-Thriller. Was sind das für Menschen, die über die Zukunft unseres Planeten entscheiden? Eintritt frei. **Katharinenhof/ Ev. Gemeindehaus Linz**

SAMSTAG | 13.5.

9.30 bis ca. 13.00 Uhr Wanderung durch die Siebengebirgswildnis die Teilnehmer erleben, wie die Natur den früher vielfältig genutzten Wald langsam zurückerobert und welche ökologischen Zusammenhänge dabei sichtbar werden es wird kein Beitrag erhoben Anmeldung erforderlich

Tel. 0 22 23 - 90 94 94 **Treffpunkt Parkplatz Stenzelberg „Mantelparkplatz“ in Königswinter Heisterbacherrott**

10.00 Uhr Trauerwanderung Gelegenheit, auf gut 6 km ins Gespräch zu kommen und neue Impulse aufzunehmen. Veranstaltung des Hospizdienstes Siebengebirge. Anmeldung erforderlich Tel. 0 22 44 - 91 81 932 **Treffpunkt in Königswinter wird bei der Anmeldung bekannt gegeben**

10.00 bis 17.00 Uhr RömerTage in Rheinbrohl Wie lebten die Römer, die im 2. Jahrhundert am Limes stationiert waren? Gezeigt wird auch antike Handwerkskunst und Mitmachaktionen wie die Münzprägung oder das Bogenschießen. **RömerWelt Arienheller 1 in Rheinbrohl**

11.00 bis 17.00 Uhr Offene Gartenpforte viele Gärten der Region öffnen ihre Oasen für Besucher Eintritt frei. Übersicht: www.offene-gartenpforte-rheinland.de **Garten- und Keramikwerkstatt Ton & Taxus Ütgenbacherstr. 20 in Asbach-Krankel**

14.00 bis 16.00 Uhr Kleine Bienenschützer Workshop für Kinder ab 6 Jahren. Was kann jedes Kind in Garten, Vorgarten, Balkon und in der Natur machen um den

Gute Gitarren

Musikhaus COMMERICH.

Frankfurter Straße 24
53572 Unkel
Telefon: 0 22 24 / 56 97
www.gitarrenommerich.de

Harmonie Bonn

Lazuli

2. Mai um 20.00 Uhr

Blues Caravan

3. Mai um 20.00 Uhr

Layla Zoe

4. Mai um 20.00 Uhr

Triosence

Modern Jazz

5. Mai um 20.00 Uhr

7. Mai um 19.00 Uhr

Pavlov's Dogs

8. Mai um 20.00 Uhr

John Watts

10. Mai um 20.00 Uhr

Ezio

11. Mai um 20.00 Uhr

James Yorkston & Nina Persson

12. Mai um 20.00 Uhr

Druckluft

13. Mai um 20.00 Uhr

Emil Brandquist Trio

14. Mai um 19.00 Uhr

Martin Booms

16. Mai um 19.00 Uhr

Andreas Kümmert

22. Mai um 20.00 Uhr

Tickets über bonnticket

Harmonie Frongasse 28-30
in Bonn

Eine genaue Beschreibung
der Veranstaltungen finden
Sie hier:

www.harmonie-bonn.de

Wildbienen zu helfen
Beitrag: € 3. Anmeldung erforder-
lich Tel. 0 22 23 - 90 94 94
[Forsthaus Lohrberg](#)
[Löwenburger Str. 2](#)
in Königswinter

14.00 bis 18.00 Uhr
**Der Drachenfels: Von Steinen,
Romantikern, Dombau-
meistern und der Domkaule**
historische Wanderung
Vom Museum geht der Weg
durch Königswinter und das
Nachtigallental auf den Dra-
chenfels; anschließend über den
Gipfelbereich nach Rhöndorf.
Beitrag: € 9. Anmeldung erforder-
lich Tel. 0 22 23 - 37 03
[Beginn und Einführung](#)
[im Siebengebirgsmuseum in](#)
[Königswinter](#)

**16.00 bis 17.00 Uhr Walken,
Nordic Walken und Waldlauf**
Veranstaltung des Lauftreffs
Siebengebirge für Anfänger
www.lauftreffsiebengebirge.de
Treffpunkt:
[Parkplatz an der Margarethen-
höhe in Königswinter](#)

**19.00 Uhr Kammermusik für
Violine und Klavier**
zu Gehör kommen Werke von
Ludwig van Beethoven, Georg
Friedrich Händel und Robert

Schumann. Eintritt: € 15
Tel. 0 22 44 - 31 80 (Vvk.)
[Haus Bachem Drachenfelsstr. 4](#)
in Königswinter

**20.00 Uhr Brühler
Schlosskonzert**
Tastenzauberer Filippo Gorini mit
Werken von Ludwig van Beetho-
ven, Franz Schubert und Johannes
Brahms. Eintritt: € 7 bis 30
[Schloss Augustusburg Bahnhof-
straße 16 in Brühl](#)

SONNTAG | 14.5.

10.00 bis 17.00 Uhr
RömerTage in Rheinbrohl
s. Eintrag am 13.5.
[RömerWelt Arienheller 1](#)
in Rheinbrohl

11.00 bis 17.00 Uhr
Offene Gartenpforte
s. Eintrag am 13.5.
[Garten- und Keramikwerkstatt](#)
[Ton & Taxus Ütgenbacherstr. 20](#)
in Asbach-Krankel

14.00 bis 15.30 Uhr
Stadtführung
Vorstellung der Hotels
und Villen in Königswinter
Beitrag: € 7/erm. € 5,50
Treffpunkt:
[Siebengebirgsmuseum](#)
[Kellerstr. 16 in Königswinter](#)



Seit
1992 in
Bad
Honnet

Häusliche Kranken-, Altenhilfe und Betreuung

VON MENSCH ZU MENSCH

BIRGIT KOHNEN

Pfannenschuppenweg 52
53604 Bad Honnet

Tel | Fax 0 22 24 - 7 84 09

Mobil 0170 - 1 68 65 97
E-Mail birgit.kohnen@t-online.de
Internet www.birgitkohnen-pflegedienst.de

- individuelle Betreuung & Pflege
- Haushaltshilfen aller Art
- Sterbegleitungen in häuslicher Umgebung
- Spaziergänge & Beschäftigungstherapien
- Urlaubsvertretung & Verhinderungspflege
- Einkaufsbegleitung & Arztbegleitung
- Nachtdienste | 24-Stunden-Dienste
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Gartenpflege

... und vieles mehr!

Das individuelle Betreuungsangebot – ganz auf Ihre Wünsche,
Bedürfnisse und Gewohnheiten abgestimmt!

ABFLUSSREINIGUNG Blix

ohne Blix läuft nix

Schnell & zuverlässig & sauber

Abflussreinigung
Rohrreinigung
Kanalreinigung

02224 - 9198994
0171- 8 374 148
www.abflussreinigung-blix.de
info@abflussreinigung-blix.de

Hochdruckreinigung - Mech. Reinigung - Kanal-TV-Untersuchung - Kanal-Verstärkung - Nichtleitprüfung

GIB DIR STOFF.



- Dekorieren • Polstern • Teppich
- Sonnen- und Insektenschutz
- Möbel • Tapeten • Accessoires



KRÜGER
RAUMAUSSTATTER

Königswinterer Str. 693
53227 Bonn
02 28 - 44 39 93

www.KruegerRaum.de

Kölner Str. 139
53840 Troisdorf
0 22 41 - 7 57 21

Bonn



Bonner Theaternacht - Eine ganze Stadt wird zur großen Bühne

Mit nur einem Ticket können Besucher auf 38 Bühnen und in 105 Vorstellungen Eigenartiges, Bewegendes, Geistreiches und Bezauberndes hautnah erleben! Die lebendige Bonner Bühnenlandschaft zeigt ihre aktuellen Produktionen in einer einzigen Nacht. Der erste Veranstaltungsort wird mit dem Ticket verbindlich gebucht, danach bringt ein Shuttle-Service die Theaterbegeisterten zu allen weiteren Aufführungen ihrer Wahl.

Eintritt: € 24,50/erm. 16 (Besuch aller Vorstellungen inkl. Shuttle)

Aktuelles Programm: www.bonnertheaternacht.de/

25. Mai ab 19.00 Uhr Stadtgebiet von Bonn

14.30 bis 17.30 Uhr Heimathaus geöffnet

Eintritt frei

Heimathaus
in Rheinbreitbach

17.00 Uhr Junge Klassik im Kunstraum Bad Honnef

Das Duo Amabile mit Paula Breland (Klarinette) und Anna-Katharina Schau (Akkordeon) geben in ihrem Konzert „Fernweh“ einen Einblick in die Opernwelt Italiens, den Zauber der Nordlichter Finnlands, des Tangos aus Südamerika und die Jazzwelt Nordamerikas.

Eintritt: € 20

Kunstraum Rathausplatz 3
in Bad Honnef

17.00 Uhr Konzert César Franck zu Gehör kommt die

A-Dur-Messe. Eintritt: € 10

Lutherkirche in Bonn

19.00 Uhr Folke Dahlgren & Bruno Andersen (Schweden)

Konzert im Rahmen der Reihe „Folk im Feuerschlösschen“ mit schwedischer Volksmusik auf Dudelsack und Drehleier und der Möglichkeit, zu tanzen

Eintritt: € 15/erm. 11

Tel. 0 22 24/75 01 1 (Vvk.)

Konrad-Adenauer-Schule
Rheingoldweg 16/Bergstr. 21
in Bad Honnef

19.30 Uhr

Brühler Schlosskonzert

s. Eintrag am 13.5.

Schloss Augustusburg
ahnhofstraße 16 in Brühl

MONTAG | 15.5.

15.00 Uhr Gedächtnistraining

Tel. 0 22 23 - 29 83 60

AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf

19.00 Uhr

Beethoven Piano Club

ein Klavierabend - viele

PianistInnen: Gleich mehrere herausragende Interpreten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre

Eintritt: € 35/erm. 15 zzgl. Vvk.

Pantheon

Siegburger Str. 42 in Bonn

DIENSTAG | 16.5.

18.00 Uhr

Französisch-Gesprächskreis

Tel. 0 22 23 - 29 83 60

AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf

MITTWOCH | 17.5.

10.00 bis 12.00 Uhr

Frühstückstreff für Senioren

Eintritt frei, Spenden willkommen.

Schützenfest der St. Hubertus Schützenbruderschaft Bad Honnef-Selhof von 1925 e. V.

27. Mai 2023

15.00 Uhr Beginn
des Schützenfestes

16.00 Uhr Königs-, Prinzen-
und Schülerprinzenschießen
sowie Schießen der Ortsvereine
20.00 Uhr Rheinischer Abend

28. Mai 2023

9.30 Uhr Festhochamt
Pfarrkirche St. Martin
anschl. Kranzniederlegung am
Ehrenmal und Begrüßung der
befreundeten Bruderschaften.
An beiden Tagen sind Gäste
sehr herzlich willkommen!
www.hubertusschuetzen-selhof.de

Vereinshaus Brunnenstr.
55 in Bad Honnef-Selhof

men. Anmeldung erbeten

Tel. 0 22 24/7 20 21

Fahrdienst möglich

Evangelisches Gemeinde-
zentrum in Rheinbreitbach

15.00 bis 17.30 Uhr

Senioren-Kaffeenachmittag

Veranstaltung der
AWO in der VG Unkel

Obere Burg in Rheinbreitbach

16.00 bis 16.30 Uhr

Bilderbuchkino

An jedem dritten Mittwoch im Monat lädt die Stadtbücherei Bad Honnef alle Kinder ab drei Jahren zu einem Bilderbuchkino ein. Es wird eine Geschichte vorgelesen und das passende Bild dazu wird, wie im Kino, an die Wand projiziert. Eintritt frei

Stadtbücherei

Rathausplatz 1 in Bad Honnef

19.00 Uhr Musiksommer:

Jens Dreesmann Solo

Konzert mit Pop, Soul, Swing
Eintritt frei (Hutkonzert) Min-
destverzehr: € 10

Reservierung erforderlich:



Herzlich willkommen
zum Grünen Sonntag,
am 21. Mai 2023

Wir sind von 13 bis 18 Uhr
für Sie da.



Termine nach Absprache auch ausserhalb der Geschäftszeiten

Schmuckwerkstatt Mondstein | Dollendorfer Str. 5 | 53639 Königswinter | 02244-9279508 | www.schmuckwerkstatt-mondstein.de

Oberkasseler Markt

Immer freitags von
14.00 bis 18.00 Uhr.

Königswinterer Str. 673
in Bonn-Oberkassel

Tel. 0 22 44 - 88 60

Haus Schlesien
Dollendorfer Str. 412
in Königswinter

DONNERSTAG | 18.5.

ab 10.00 Uhr Internationales Drehorgelfestival

die Rheinstadt Linz präsentiert das internationale Drehorgelfestival mit Spielerinnen und Spielern aus Deutschland, Österreich, Norwegen und der Schweiz (siehe S. 14/15).

Innenstadt Linz am Rhein

FREITAG | 19.5.

17.00 Uhr Drehorgeln im klassischen Konzert

besondere Kirchenakustik trifft auf historische Drehorgeln
Eintritt frei, Spende erbeten

St. Martin Kirche
Am Totenborn 5 in Linz

20.00 Uhr Konzert Clara Schumann und ihre Freunde

es spielt das Rheinstimmen Ensemble. Eintritt frei
Stadtbibliothek Bonn

SAMSTAG | 20.5.

ab 10.00 Uhr Internationales Drehorgelfestival

s. Eintrag am 18.5.

Innenstadt Linz am Rhein

13.00 bis 17.00 Uhr Familienflohmarkt

Angebot im Rahmen des Regenbogenkinderfestes. Anmeldungen von Verkäufern an Vanessa.buslei@gfv-unkel.de (3 m für € 10 zzgl. Kuchenspende)
Bürgerpark in Unkel

18.00 Uhr Rising Stars

die Klassische Philharmonie Bonn mit Katharina Hack (Klavier) spielt u. a. das Klavier-

konzert Nr. 2 von Ludwig van Beethoven. Eintritt ab € 28
Hotel Maritim in Bonn

SONNTAG | 21.5.

ab 10.00 Uhr Internationales Drehorgelfestival

s. Eintrag am 18.5.

Innenstadt Linz am Rhein

10.00 bis 13.00 Uhr Amphibien im Siebengebirge

Kinder ab 6 Jahren sind eingeladen, die Welt der Frösche, Kröten und Molche zu erkunden und sich auf die Spur des Feuersalamanders zu begeben
Anmeldung erforderlich
Tel. 0 22 23 - 90 94 94

Treffpunkt: Forsthaus Lohrberg
Löwenburger Str. 2
in Königswinter

ab 13.00 Uhr Grüner Sonntag

verkaufsoffener Sonntag und viele Attraktionen für Groß und Klein, Flohmarkt auf der Siegburger Straße, Volkslauf rund um Oberpleis

(www.laufen-im-rheinland.de)

Stadtgebiet von Oberpleis

11.00 bis 17.00 Uhr Antikmarkt

Fußgängerzone rund um den Markt und den Kirchplatz von Bad Honnef

13.00 Uhr

Internationaler Museumstag
kostenlose Führung durch die wechselvolle Kultur und Geschichte Schlesiens

Haus Schlesien, Dollendorfer Str. 412 in Königswinter

14.00 und 15.00 Uhr kostenlose Führungen

Willy-Brandt-Forum in Unkel

15.00, 16.00 und 17.00 Uhr kostenlose Führungen

Historischer Luftschuttkeller im Rathaus in Unkel

15.00 bis 16.30 Uhr Jüdische Erinnerungsorte in Königswinter

Stadtführung
Veranstaltung in Kooperation mit dem Brückenhofmuseum Oberdollendorf. Eintritt frei

Theater Marabu

SPLASH!

Musiktheater für Zuschauer ab 7 Jahren. In SPLASH! erzeugen die performenden MusikerInnen unterschiedliche Klangräume und laden ein zum Spiel mit dem persönlichen und kulturellen Wasser-Gedächtnis. Kooperation zwischen Theater Marabu, Beethovenfest Bonn und der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

3. Mai um 10.00 Uhr

Good Game Gretel

Für Zuschauer ab 10 Jahren. Ein Stück über den Umgang mit Familienproblemen, von Einsamkeit und der Lust, im Spiel Hindernisse zu überwinden.

10. Mai um 18.00 Uhr

Morgen ist heute schon gestern

Tanz-Theater-Performance

für Zuschauer ab 8 Jahren
Ein 13-Jähriger, ein 31-Jähriger und ein 64-Jähriger teilen ihre Erfahrungen vom Leben. Sie veranschaulichen den Wandel der Zeit und die Kontinuität im Leben.

13. Mai um 19.00 Uhr

Alles bleibt, wie es niemals war

Für Zuschauer ab 14 Jahren
Wie überlebt man in einer als zunehmend lebensfeindlich wahrgenommenen Umgebung? Das Leben im Alarmzustand und das Überleben im worst case scenario.

24. und 25. Mai
jeweils um 19.00 Uhr

Eintritt: € 6 bis 11

www.theater-marabu.de/tickets

Theater Marabu
Kreuzstraße 16 in Bonn

Herren werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen
Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum in Königswinter

15.00 bis 17.00 Uhr Lebenscafé

Möglichkeit zum Gespräch in geschützter Atmosphäre
Anmeldung erforderlich
Tel. 0163 - 14 39 283

Hospizdienst Dollendorfer Str. 46
in Königswinter Oberpleis

19.00 Uhr Tina Teuber: Wenn du mich verlässt, komme ich mit

Kabarett. Eintritt: € 20
Tel. 0 22 24 - 35 56 (Vvk.)

Obere Burg Schulstr. 7a
in Rheinbreitbach

MONTAG | 22.5.

15.00 Uhr Bingo

AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf

Binnen & Buiten

Möbel und Deko aus Holland

Herzliche Einladung

Besuchen Sie uns am Grünen Sonntag
21. Mai 2023, 13 - 18 Uhr
in Königswinter-Oberpleis

Siegburger Str. 49 | 53639 Königswinter-Oberpleis
Tel. 0 22 44 - 8 41 47 65 | binnen-buiten@outlook.de

Bonn



| Bild: Julia Wesely

BaseCamp Neue Musik

Vivi Vassileva (Percussion) und das Beethoven Orchester Bonn unter der Leitung von Dirk Kaftan bringen Werke von John Corigliano und Bushra El-Turk zu Gehör.

Vivi Vassileva ist eine der spannendsten Schlagzeugerinnen der letzten Jahre! Sie stellt ein Programm zeitgenössischer Musik zusammen, bei dem, wie könnte es auch anders sein, der Rhythmus im Mittelpunkt steht: Es geht also um Drive, Groove, Puls, Herzschlag, Beat, Takt! Sie lädt zu einer sinnlichen Reise durch die Welt all dieser Begriffe ein: Das kultige BaseCamp-Konzert zeigt, wie spannend, farbig und hautnah die Neue Musik sein kann!

Eintritt: € 20,80, Vvk. bonnticket

Samstag, 27. Mai um 19.00 Uhr
im BaseCamp Hostel In der Raste 1 in Bonn

16.00 bis 18.00 Uhr
Nähcafé für Frauen
offenes Angebot der AWO Königswinter in Zusammenarbeit mit der Ev. und Kath. Kirche
Tel. 0 22 23 - 29 83 60
Begegnungsstätte „Grenzenlos“
Wilhelmstr. 45/
Ecke Bahnhofstraße in der Altstadt von Königswinter

15.30 Uhr Die Pariser Cafés
Vortrag mit Regine Wernicke.
Eintritt frei. Anmeldung erforderlich
Tel. 0 22 24 - 18 30
Wohngut Parkresidenz
Am Spitzenbach 2 in Bad Honnef

20.00 Uhr Tasten und Saiten
Konzert mit Werken von Antonin Dvorak und Georgi Swiridow

mit einer Konzerteinführung um 19.40 Uhr durch Tilmann Böttcher. Tel. 02 28/77 80 09 (Vvk.)
Beethoven-Haus in Bonn

20.00 Uhr Kreuzgang-Konzerte mit Acoustic Revolution
ein Konzerterlebnis zwischen Pub, Country-Club und Rocker-Kneipe, die Band nennt es augenzwinkernd Folkpop-bluegrasscountryclassicrock
Tel. 0 26 31 - 80 25 555 (Vvk.)
Kreuzgang der Abtei Rommersdorf
in Neuwied- Heimbach-Weis

DIENSTAG | 23.5.

19.30 Uhr Local Heroes
die neue Reihe von Erwin Ruckes bietet Musik und Diskussion über zeitgeistige Ereignisse mit lokalen Gästen in lässiger Clubatmosphäre. Eintritt frei, Spende erwünscht
Pantheon-Lounge
Siegburger Str. 42 in Bonn

MITTWOCH | 24.5.

19.00 Uhr EMMA-Club
Gesprächsrunde für Frauen
AWO-Treff Hauptstraße 109
in Königswinter-Nierdollendorf

19.00 Uhr Musik im Park: Fish in the elevator & Stranger's Dopamine Alternativ Rock
Eintritt frei, um großzügige Hutspenden wird gebeten.
Trinkpavillon im Stadtpark
Koblenzer Str. 80 in Bonn

19.00 Uhr Old Sheep Streetband
Musiksommer-Konzert - Irish Folk. Eintritt frei (Hutkonzert) Mindestverzehr: € 10
Reservierung erforderlich:
Tel. 0 22 44/88 60
Haus Schlesien
Dollendorfer Str. 412
in Königswinter

19.30 Uhr Nikolai Gogol: die Nase
Literarischer Salon mit der Schauspielerin Barbara Teuber
In dieser fantastischen Novelle aus dem Jahr 1836 geht es um die Nase des Assessors Kowal-jow, die sich verselbständigt hat.
Eintritt: € 19 (inkl. Getränk)
Haus der Theatergemeinde
Bonner Talweg 10 in Bonn

DONNERSTAG | 25.5.

10.00 bis 12.00 Uhr Rechtsberatung für Frauen
30-minütige Termine im Zeitraum. Beitrag: Spende
Anmeldung: Tel: 0 22 24 - 10 548
Frauenzentrum
Hauptstraße 20a in Bad Honnef

18.00 Uhr Spanisch-Gesprächskreis
Tel. 0 22 23 - 29 83 60
AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf

19.00 Uhr Bonner Theaternacht
Eine ganze Stadt wird zur groß-zügigen Bühne s. Tipp auf S. 34
www.bonnertheaternacht.de/
Stadtgebiet von Bonn



Bild: pixelio.de/PeterHeinrich

Auf den Spuren von Rosamunde Pilcher

Lernen Sie die Heimat der berühmten Autorin kennen

7-Tagereise vom 3. bis 9. Oktober 2023

Fahrt im modernen Reisebus, HP incl. English Breakfast

Britghton - Portsmouth - Plymouth - Land's End - St. Ives - Dartmoor - Bristol - Stonehenge - Winchester

Doppelzimmer pro Person € 1.385

Aufpreis für Einzelzimmer € 288

Information und Anmeldung:

winfried.reers@web.de - Tel. 022 24 - 9 69 16 44

Bad Honnef



**Sommerabend im Buchladen:
Herzensbücher für Strand und Balkon**

Buchhandlung Werber und die Honnefer Autorin Ursula Kollritsch stellen ihre persönlichen Lese- und Geschenketipps für den Sommer vor

Ulrike Helmling und Ursula Kollritsch sprechen über ihre Leidenschaft für Literatur und das Glück zu lesen. Dabei stellen sie ihre aktuellen Lieblingsbücher vor und liefern viele Tipps für sommerliche Lesefreuden – egal ob am Strand oder in der Hängematte im eigenen Garten. „Denn Bücher entführen uns überall hin“, wie Ursula Kollritsch bestätigt. Als Autorin kennt sie sich mit Helden und ihren Reisen aus: „In Büchern steckt die ganze Welt. Die Leser können miterleben, wie Menschen Krisen überwinden, weitergehen und ihr Glück finden.“ Geschichten und Worte können etwas verändern – davon sind die beiden Buchexpertinnen überzeugt. Vom dicken Schmöker über Sachbücher oder besondere Ermittler stellen sie daher eine breite Palette an Neuerscheinungen und Backlist-Titeln vor.

Eintritt: € 5, inkl. Sekt, Vvk. Buchhandlung Werber in Bad Honnef, Tel. 0 22 24/ 26 01

**1. Juni 19.00 Uhr in der Buchhandlung Werber
Hauptstr. 40 in Bad Honnef**

**20.00 Uhr Felix Mendelssohn
Bartholdy: Konzert**
für Violine e-Moll und Antonin Dvorak: 4. Sinfonie. Es spielt das Akademische Orchester.
Eintritt frei, Spende erbeten
**Aula der Universität
Am Hof 1 in Bonn**

FREITAG | 26.5.

14.00 Uhr Steinofenbrot aus dem „Königswinterer Ofen“
Jahrhundertelang war der Bau von Backöfen ein wichtiger Erwerbszweig in Königswinter. Ca. 14.30 Uhr Einschleusen der Brote. Ca. 15.30 Uhr Ausbacken und Abgabe der Brote, solange der Vorrat reicht

Anmeldung erforderlich
**Siebengebirgsmuseum
Königswinter**

**17.00 bis 19.00 Uhr
Trauertreff für Männer**
in kleiner Runde können Männer in Trauersituationen die Gemeinschaft mit anderen Männern in ähnlicher Lage erfahren und sich in dieser besonderen Situation austauschen
Tel. 0163 - 14 39 283
**Hospizdienst Dollendorfer Str. 46
in Königswinter Oberpleis**

**17.00 bis 22.00 Uhr
Schlemmerabend**
An jedem letzten Freitag im Monat verwandelt sich das

Richtig guter Kaffee
von Smeg!



53579 Erpel / Rhein
Handwerkerzentrum 2
www.siebertz-elektro.de

Tel.: 026 44 / 95 21-0
Fax: 026 44 / 95 21-50
Info@siebertz-elektro.de

BADBOY
Nils Probst - Kundendiensttechniker
„Ich mache Ihr Problem zu meinem Problem. Seien Sie unbesorgt: Ich finde die Lösung, mit der Sie voll und ganz zufrieden sein werden!“
Frings ... und es wird gut.

frings
...und es wird gut!
GmbH

www.frings-gmbh.de
Heizung | Sanitär | Lüftung
Maarweg 67 · 53619 Rheinbreitbach
Telefon: 02224 96 03 20

+++ Vorschau +++ Königswinter

| Bild: VVS



**VV Siebengebirge
Wildniscamp für Grundschulkinder**

Der Verschönerungsverein für das Siebengebirge bietet im Juni an zwei Wochenenden ein „Wildniscamp“ für Grundschulkinder an. Kinder sind eingeladen, die Wälder und wilde Tiere spannend finden, gerne am Lagerfeuer sitzen und Interesse daran haben, mit einem Langbogen zu schießen. Bei Wind und Wetter können die Teilnehmer das wilde Siebengebirge erleben und in Jurten übernachten.

Kosten: € 35/Kind | Infos unter Tel. 01 71 - 58 71 26 2
Anmeldung erforderlich bis 16. Mai unter Tel. 0 22 23 - 90 94 94

**Termine: 17. und 18. Juni oder 24. und 25. Juni 2023,
Treffpunkt: Forsthaus Lohrberg
Löwenburger Str. 2 in Königswinter (Margarethenhöhe)
jeweils Samstag ab 9.30 Uhr bis Sonntag ca. 12.00 Uhr**

Zentrum in ein kleines Food-Festival. Neben Bad Honnefer Gastronomen wird das Angebot durch diverse Imbissstände mit vielen Köstlichkeiten ergänzt.
[Innenstadt von Bad Honnef](#)

SAMSTAG | 27.5.

**10.00 bis 13.30 Uhr
Geführte Rundwanderung**
von Bad Honnef über Selhof zum Auge Gottes und dem Asberg und zurück. Strecke: ca. 12,5 km; Beitrag: € 10
Anmeldung erforderlich

Tel. 0170 - 72 77 710
Treffpunkt:
[Jugendherberge Bad Honnef](#)

15.00 Uhr Schützenfest
Veranstaltung der St. Hubertus Schützenbruderschaft Bad Honnef-Selhof von 1925 e. V.
Gäste herzlich willkommen!
[Vereinshaus Brunnenstr. 55 in Bad Honnef-Selhof](#)

**16.00 bis 16.45 Uhr
Vom Sehen satt?**
Führung zu den gotischen Sakramentshäusern

Eintritt frei
Treffpunkt: Unter dem Sternengewölbe St. Johann Baptist in Bad Honnef

19.00 Uhr Neue Musik
Vivi Vassileva (Percussion) und das Beethoven Orchester Bonn spielen Werke von John Corigliano und Bushra El-Turk
Tel. 02 28 - 77 80 08 (Vvk.)
[Base Camp Hostel in Bonn](#)

**20.00 Uhr
Brühler Schlosskonzert**
das vielfach prämierte Ensemble Diderot überrascht mit der Gegenüberstellung von Antonio Vivaldis berühmten „Vier Jahreszeiten“ und dem fast gleichnamigen Werk des unbekannteren Zeitgenossen Giovanni Antonio Guido
Eintritt: € 9 bis 49
[Schloss Augustusburg
Bahnhofstraße 16 in Brühl](#)

SONNTAG | 28.5.

17.00 Uhr Trio Festivo
festliches Pfingstkonzert für Orgel und zwei Trompeten mit Hans-André Stamm (Orgel), Marion Kutscher & Michael Franzen (Trompete). Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten
[Pfarrkirche St. Severinus Erpel](#)

17.00 Uhr Klassik in der Scheune: Latin Jazz
mit Beethoven-Einflüssen und dem Marcus Schinkel Trio: Marcus Schinkel (Klavier) und Wolfram Lehnert (Violine)

[www.abtei-heisterbach.de](#)
[Abtei Heisterbach Heisterbacherstraße in Königswinter](#)

**19.30 Uhr
Brühler Schlosskonzert**
s. Eintrag 27.5.
[Schloss Augustusburg
Bahnhofstraße 16 in Brühl](#)

MONTAG | 29.5.

11.00 Uhr Villa Musica Konzert
mit Stipendiaten der Villa Musica: Oboenquartett von Wolfgang Amadeus Mozart und die Serenade Nr. 1 von Johannes Brahms
[Festsaal Bahnhof Rolandseck](#)

13.00 Uhr Bonsai-Präsentation
mit dem Gestalter Ralf Beckers
Es werden Bonsai, Pre-Bonsai oder Rohpflanzen aus dem Publikum gerne entgegengenommen und besprochen. Der Besitzer des vom Publikum ausgewählten interessantesten Baumes wird mit einem Workshop bei Ralf Beckers belohnt.
Eintritt: € 3
[Japanischer Garten im Gelände der Rheinaue in Bonn](#)

DIENSTAG | 30.5.

**15.00 bis 18.00 Uhr
Seniorenachmittag**
[Winzerkeller Marienbergstr. 8 in Bruchhausen](#)

MITTWOCH | 31.5.

**9.50 Uhr
Bootsfahrt & Wanderung**
mit der Bonner Personenschiffahrt zur Insel Grafenwerth, Wanderung durchs Siebengebirge und mit dem Schiff zurück
Dauer der Wanderung: ca. 3,5 Stunden. Beitrag: € 15. Anmeldung: Tel. 0179 - 10 03 800
Treffpunkt: [BPS Anlegestelle Bonner Bogen in Bonn](#)

19.00 Uhr Musik im Park
Blue Moods Bigband. Eintritt frei, um großzügige Hutspenden wird gebeten
[Trinkpavillon im Stadtpark
Koblenzer Str. 80 in Bonn](#)



Hauptstraße 40 • 53604 Bad Honnef •
Tel. 0 22 24 / 26 01 • Fax 0 22 24 / 47 00
E-Mail: info@buchhandlung-werber.de

Seit mehr als 125 Jahren sind wir Ihre Buchhandlung im Herzen der Bad Honnefer Innenstadt. Überzeugen Sie sich jetzt auch vom Angebot in unserem Online-Shop: www.buchhandlung-werber.de

Mehr als 1 Million Titel über Nacht lieferbar - zu uns in die Buchhandlung oder direkt zu Ihnen nach Hause!



Veranstaltungsorte



Arithmeum | Lennéstraße 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 73 87 90

Beethoven-Haus | Bonngasse 20, 53111 Bonn, Tel. 02 28 / 9 81 75 - 0

Brückenforum GmbH | Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 40 00 9-0

Brückenhofmuseum des Heimatvereins Oberdollendorf | Bachstraße 93
53639 Königswinter-Oberdollendorf | Tel. 0 22 23 / 91 26 23

Cura Krankenhaus St Johannes | Schülgenstr. 15 | 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 77 2-0

Deutsches Museum Bonn | Ahrstraße 45 | 53175 Bonn-Bad Godesberg
Tel. 02 28 / 30 22 52

Ernst-Moritz-Arndt-Haus | Adenauerallee 79 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 24 14 35

Feuerschlößchen | Rommersdorfer Straße 78 | 53604 Bad Honnef | Tel. 0 22 24 - 7 50 11

Frauenmuseum Bonn
Im Krautfeld 10 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 69 13 44

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland | Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 65-0

Haus SCHLESSEN | Dollendorfer Str. 412 | 53639 Königswinter-Heisterbacherrot
Tel. 0 22 44 / 886-231 | www.hausschlesien.de

Heimatmuseum Rheinbreitbach | Hauptstraße 29 | 53619 Rheinbreitbach

Junges Theater | Hermannstraße 50 | 53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 46 36 72

Kath. Familienbildungsstätte | Historisches Rathaus, Am Markt 14,
53545 Linz | Tel. 0 26 44/41 63

Kath. Pfarrheim St. Johann Baptist | Bergstraße 1 | 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 93 15 64

KLIO Zeitgenössische und historische Kunst Linz am Rhein e.V., | Markt 9 | 53545 Linz

Kunstmuseum Bonn | Friedrich-Ebert-Allee 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 77 62 6 - 0

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
Friedrich-Ebert-Allee 4 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 71-0

Kurhaus Bad Honnef | Hauptstraße 28 | 53604 Bad Honnef

LVR-Freilichtmuseum Kommern | Auf dem Kahlenbusch | 53894 Kommern
Tel. 0 24 43 / 99 80-0 | Fax 0 24 43 / 99 801 33 | E-Mail: kommern@lvr.de

Mineralogisches Museum | Poppelsdorfer Schloß | 53115 Bonn | Tel. 02 28 / 73 27 61

Museum Koenig | Adenauerallee 160 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 22-0

Obere Burg | Schulstraße 7a | 53619 Rheinbreitbach

Oper Bonn | Opernkasse und Abonnentenbüro
Am Boeselagerhof 1 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 77 80 00

Pantheon | Siegburger Str. 42 | 53229 Bonn | Tel. 0228/21 25 21

Römerwelt am Caput Limitis | Arienheller 1 | 56598 Rheinbrohl
Tel. 0 26 35 / 92 18 66

Schauspielhaus Bonn Theaterplatz | 53175 Bonn-Bad Godesberg

Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter | Kellerstraße 16
53639 Königswinter | Tel. 0 22 23 / 37 03

Stadthalle Linz | Strohgasse 13 | 53545 Linz am Rhein | Tel. 0 26 44 / 25 26

StadtMuseum | Franziskanerstraße 9 | I. und II. OG | 53113 Bonn
Tel. 0228 / 77 28 77 (Kasse und Information)

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus | Konrad-Adenauer-Straße 8 c
53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 92 13 02

Theater Marabu | Theaterwerkstatt in der Brotfabrik | Kreuzstraße 16
53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 43 39 75 9

VVS Naturpark Siebengebirge | Löwenburgstr. 2 | 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 / 90 94 94

Willy-Brandt-Forum Unkel | Willy-Brandt-Platz 5, 53572 Unkel
Tel. 0 22 24 / 9 84 07 40

Word Conference Center Bonn (WCCB) | Platz der Vereinten Nationen 2
53113 Bonn | Tel. 02 28 / 92 67-0

IMPRESSUM



Titelbild:
Andrea Behling
St. Johann Baptist, Bad Honnef

Erscheinungsweise
monatlich
jeweils zum Monatsbeginn

Redaktionsschluss
5. des Vormonats

Anzeigenschluss
15. des Vormonats

Verteilte Auflage
10.000 Exemplare

Herausgeber
rheinkiesel media
Bidder & Bidder GbR
Im Sand 62
53619 Rheinbreitbach
Tel. 0177/7647329
E-Mail: redaktion@rheinkiesel.de

Redaktion
Julia Bidder (verantwortlich)
Andrea Behling
Erwin Bidder
RA Christof Ankele

Claudia Häßler
Eugen Hasenbank
Ulrich Sander
Rudolf Vollmer

Gestaltung
Werbeatelier Bad Honnef
Claudia Häßler
Bismarckstraße 20
53604 Bad Honnef
www.werbeatelier-bad-honnef.de

Illustrationen
Urhebervermerk jeweils am Motiv

Anzeigen
Claudia Bidder, Tel. 0177/7647329
E-Mail: info@rheinkiesel.de

Druck
DCM Druckcenter
Meckenheim GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 13
53340 Meckenheim
www.druckcenter.de



**Unsere nächste Ausgabe finden Sie
ab dem 25. Mai an Ihrer gewohnten
rheinkiesel-Verteilstelle**

Internet
www.rheinkiesel.de
Ansgar Federhen (info@rhein-net.de)

**Der Schlusstermin
für gewerbliche Inserate**
in der kommenden
Juni-Ausgabe ist
am 12. Mai 2023.

rheinkiesel

Magazin für Rhein und Siebengebirge

Aus Liebe zur Region!



Sie wollen mit dabei sein?

Melden Sie sich bis zum 12. Mai unter

info@rheinkiesel.de